

Dortmund - München 0:1 S. 21

**Bürki-Patzer lässt die Bayern jubeln**

Foto: dpa/Federico Gambartini

Volleyball S. 24

**DSC krallt sich US-Supertalent**

Foto: imago images/Scott Winters

**KULT Das Autohaus**

ab sofort

- + großer Frühjahres-Abverkauf unserer Reisemobile Modelljahr 2020
- + Neuwagen-Modelle 2021 ab sofort bestellbar
- + **Wir sind wieder für Sie da!**

KULT Das Autohaus GmbH, Longuyoner Str. 13  
01796 Pirna, 03501-711 78 0

Nr. 143/22 F11789

**DRESDNER MORGEN POST**

Mittwoch, 27.5.2020 1,00€ [morgenpost-abo.de](http://morgenpost-abo.de)

**Kein neuer Vertrag in Sicht**

**Minge-Aus bei Dynamo?** S. 18

Museums-Chef gesteht S. 8

**Stasi-Ärger bei Karl May**

Foto: Matthias Hieke/dpa/Isn

Rathaus-Irrsinn S. 4/5

**Saniertes Schule droht der Abriss**

Foto: Holm Heils

Foto: Lutz Herrischel

\*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE



**Pfingsten mit Musik im Fischhaus!**

Kneipenlieder, Trinklieder und freche Sprüche mit den Vollblutmusikern „Ziehsack und Streichholz“.

So ab 12 Uhr

Restaurant • Jugendstilsaal • Biergarten • Gästezimmer  
Fischhausstraße 14 • 01099 Dresden  
[www.historisches-fischhaus.de](http://www.historisches-fischhaus.de)

**HISTORISCHES FISCHHAUS**  
Ältestes Wirtshaus Dresdens mit Hotel

Anno 1573

Frisch geräucherte Forelle - auch zum Mitnehmen.

### Weltweite Reisewarnungen vor dem Ende

# So will die Regierung den Sommerurlaub retten



Außenminister Heiko Maas (53, SPD) hatte im März weltweite Reisewarnungen ausgesprochen.

**N**och vier Wochen bis zum Beginn der Sommerferien in den ersten Bundesländern: Die Bundesregierung arbeitet an Regeln für den Neustart des Tourismus über europäische Grenzen hinweg. Die Reiseländer sollen aber Schutzmaßnahmen einhalten.

Die Bundesregierung bereitet ein Ende der weltweiten Reisewarnung für Touristen ab dem 15. Juni für 31 europäische Staaten vor, wenn die Entwicklung der Corona-Pandemie es zulässt. Neben den 26 Partnerländern Deutschlands in der Europäischen Union gehören dazu das aus der EU ausgetretene Großbritannien und die vier Staaten des grenzkontrollfreien Schengenraums, die nicht Mitglied in der EU sind: Island, Norwegen, die Schweiz und Liechtenstein. Das



Badeurlauber im britischen Brighton: Auch nach Großbritannien dürfte die Urlaubsreise im Sommer wieder möglich sein.

geht aus dem Entwurf für ein Eckpunktepapier mit dem Titel „Kriterien zur Ermöglichung des innereuropäischen Tourismus“ hervor, der möglicherweise bereits heute im Kabinett beschlossen werden soll. Bundesaußenminister Heiko Maas (53, SPD) hatte die weltweite Reisewarnung am 17. März ausgesprochen - ein bisher einmaliger Schritt. Die Aufhebung der Reisewarnung soll nun gerade rechtzeitig vor der Ferienzeit das Startsignal für grenzüberschreitenden Sommerurlaub in Europa geben. Um einen möglichst guten Schutz der Touristen vor einer Corona-Infektion zu gewährleisten, will sich die Bundesregierung in der EU für eine Reihe gemeinsamer Kriterien einsetzen. Unter anderem schlägt sie die Übernahme der Ober-

grenze von 50 Neuinfektionen auf 100.000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen durch die anderen europäischen Länder vor. Zudem sollen die einzelnen Länder „tragfähige Konzepte“ zur Einhaltung von Abstandsregeln und zur Handhygiene, zum Tragen von Masken und zur Belüftung und Desinfektion von Räumen entwickeln. Die Schutzkonzepte sollen auch Pläne für den Fall der Erkrankung von Urlaubern enthalten sowie hinreichende Testkapazitäten, Quarantäne- und Behandlungsmöglichkeiten nachweisen. Darüber hinaus müssten die Empfehlungen der EU-Kommission für die Sicherheit von Passagieren und Personal in Transportmitteln wie Flugzeugen umgesetzt werden.



Für den Schutz der Touristen sollen spezielle Regeln vereinbart werden.

## Ramelow verteidigt Lockerungs-Vorstoß



Thüringens Ministerpräsident Bodo Ramelow (64, Linke)

**ERFURT** - Thüringens Ministerpräsident Bodo Ramelow (64, Linke) verteidigt sein umstrittenes Vorgehen bei der Lockerung der Corona-Alltagsbeschränkungen. Die geringe Zahl der Infektionen in seinem Bundesland müsse Konsequenzen haben: „Wir müssen aus dem Krisenstatus raus.“ Menschen dürften nicht weiter gezwungen werden, die Aufhebung von Verboten vor Gericht zu erstreiten, wie zuletzt die Öffnung von Fitnessstudios. Ramelow und auch Sachsens CDU-geführte Regierung wollen wegen landesweit niedriger Ansteckungszahlen vom 6. Juni an

statt landesweiter Regeln nur noch lokale Einschränkungen haben - abhängig von der Lage in den jeweiligen Kommunen. Der Bund mit Kanzlerin Angela Merkel (65, CDU) an der Spitze sowie das besonders stark betroffene Bayern setzen dagegen weiter auf möglichst verbindliche und überregional geltende Anordnungen. Ramelow legte seine Strategie gestern seinem rot-rot-grünen Kabinett vor. Nicht infrage stehe der Infektionsschutz an sich, betonte er. „Das ist kein Aufruf zur Leichtfertigkeit. Ich habe niemandem gesagt: Reißt Euch den Mundschutz runter.“

### Corona-Ticker

+++ Die Zahl der Corona-Fälle steigt in Südamerika weiter stark an. Nicht nur Brasilien, auch Chile entwickelt sich zum Hotspot der Pandemie. Innerhalb eines Tages wurden dort fast 5.000 Neu-Infektionen gemeldet.  
+++ Die Techniker Krankenkasse (TK) berichtet von deutlich mehr Krankmeldungen während der Corona-Krise. Der TK zufolge haben sich im März so viele Arbeitnehmer krank gemeldet wie seit 20 Jahren nicht mehr. Der Anteil krankgeschriebener Beschäftigter lag bei 6,84 Prozent. Der Höchststand im vergangenen Jahr lag den Angaben zufolge bei 5,30 Prozent.  
+++ Wegen der Corona-Krise und den dadurch entstandenen Kosten fordern Wirtschaftspolitiker der Union, den Mindestlohn abzusenken oder zumindest eine Erhöhung im kommenden Jahr auszusetzen. CDU-Chefin Annegret Kramp-Karrenbauer (57) wies den Vorstoß auf Twitter zurück: „In dieser Zeit brauchen Unternehmen Spielraum und Liquidität zum Investieren. Darüber reden wir beim Konjunkturpaket. Aber für die CDU ist klar: Nicht auf dem Rücken der Arbeitnehmer. Deshalb: Hände weg vom Mindestlohn.“  
+++ Ab geht die Post: Die DHL will als erster Konzern Deutschlands Angestellten die Möglichkeit geben, sich auf das Coronavirus testen zu lassen. „Wir werden deutlich mehr als 10.000 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen anbieten, sich vorsorglich auf Covid-19 testen zu lassen“, sagte Vorstand Tobias Meyer der „Rheinischen Post“.  
+++ Der Bundesverband Sexuelle Dienstleistungen verlangt, dass Bordelle wieder öffnen dürfen. In einem offenen Brief an 16 Bundestagsabgeordnete wird gefordert, es müsse angesichts der eingedämmten Pandemie auch der Prostitutionsbranche ermöglicht werden, „wieder Einnahmen zu generieren und den Kunden einen guten Service zu bieten“. Weiter heißt es, man habe ein entsprechendes Hygienekonzept erarbeitet und der Politik vorgelegt.  
+++ Das Konsumklima in Deutschland hat sich nach dem Schock im Vormonat wieder leicht erholt. Das Marktforschungsunternehmen GfK legte den Wert für Juni auf minus 18,9 Punkte fest - 4,2 Punkte mehr als noch im Mai. Dies sei aber noch immer der zweitniedrigste Wert, der jemals gemessen wurde.

## Betriebsrenten-Urteil Mehr Geld für geschiedene Frauen



**KARLSRUHE** - Vor allem Frauen können bei der Scheidung künftig auf eine gerechtere Regelung ihrer Altersversorgung hoffen. Mit einem wegweisenden Urteil verpflichtet das Bundesverfassungsgericht die Familiengerichte, systematische Benachteiligungen bei der Aufteilung der Ansprüche im Scheidungsverfahren in Zukunft auszugleichen. Das hilft Frauen, deren Ex-Männern eine Betriebsrente zusteht. Bisher mussten sie wegen Besonderheiten bei der Berechnung zum Teil Verluste von mehreren Hundert Euro im Monat hinnehmen. Im Bereich der Betriebsrenten erhält die Frau - anders als bei allen anderen Renten - ihr Geld nicht automatisch vom selben Versorgungsträger, bei dem der Mann seine Rente hat. Seit einer Reform im Jahr 2009 dürfen die Ansprüche ausgelagert und an eine andere Unterstützungskasse übertragen werden - auch gegen den Willen der Frau. Frauen, deren Scheidungsverfahren bereits rechtskräftig abgeschlossen sind, hilft das Urteil nicht mehr. Sie müssen mit den Verlusten leben. Die Entscheidung gilt nur für die Zukunft.

Stephan Harbarth (48), neuer Präsident des Bundesverfassungsgerichts, verkündete das Urteil.

### Missbrauchs-Skandal von Bergisch Gladbach

## Kinderschänder muss in die Psychiatrie



Foto: dpa/Roland Wehrauch

**MOERS** - Im bundesweiten Kindesmissbrauchsfall Bergisch Gladbach ist das erste Urteil gefallen: Der Soldat Bastian S. (27) wurde zu zehn Jahren Haft

verurteilt und in die geschlossene Psychiatrie eingewiesen. Der Soldat hatte gestanden, vier Kleinkinder (1 bis 5) in über 30 Fällen zum Teil schwer missbraucht zu haben. Von einem Mädchen (7) soll er einen Kinderporno aufgenommen sowie Videos

verurteilt und in die geschlossene Psychiatrie eingewiesen. Der Soldat hatte gestanden, vier Kleinkinder (1 bis 5) in über 30 Fällen zum Teil schwer missbraucht zu haben. Von einem Mädchen (7) soll er einen Kinderporno aufgenommen sowie Videos

und Bilder von den Taten mit Chat-Partnern geteilt haben. Der bundesweite Missbrauchs- und Kinderpornografie-Komplex war durch Ermittlungen in Bergisch Gladbach ins Rollen gekommen. Mittlerweile gibt es 70 Tatverdächtige in sämtlichen Bundesländern.

Meine Meinung



Zeit läuft!

Von Gerhard Jakob

An kaum einem Bauwerk hängen die Dresdner so wie am Blauen Wunder. Als während der großen Flut von 2002 das Wahrzeichen kurz vor der Sprengung stand, versammelten sich die Anwohner zu Hunderten, um noch mal Abschied von „ihrer“ Brücke zu nehmen. Es waren beklemmendergreifende Stunden.

Damals konnte das „Wunder“ noch gerettet werden. Doch das Drama, das sich seitdem abspielt, ist nicht minder bedrohlich. Das drohende Ende läuft quasi in Zeitlupe. Die Brücke rostet und bröckelt, der Stahl des Bauwerks von 1893 wird buchstäblich „müde“. Im Ernst, so heißt das in Fachkreisen. Irgendwann bricht das Material buchstäblich aus Altersschwäche.

Dieser Prozess lässt sich im Prinzip nicht aufhalten - aber ziemlich lange hinauszögern. Vorausgesetzt, man reagiert und handelt rechtzeitig. Beim Blauen Wunder aber drängt sich der Eindruck auf: Solange auch nur ein Rad über die Brücke rollt, glauben die Verantwortlichen, die Pflege und Grundsanie rung bis zum Sankt Nimmerleinstag hinauszögern zu können. Derzeit muss die Brücke wieder mal weitere Jahre warten, weil gerade kein Geld mehr da sein soll.

Geld lässt sich mit der Verzögerungs taktik am Blauen Wunder bestimmt nicht sparen. Denn Rost und Ermüdung schreiten unaufhaltbar weiter - der Rekoaufwand wird immer größer.

Hoffen wir, dass unser Blaues Wunder dieses traurige Spielchen noch eine Weile aushält. Sonst brauchen wir irgendwann wirklich ein Wunder, um das Dresdner Wahrzeichen vor dem endgültigen Aus zu bewahren.

Fotos/Montage: Norbert Neumann, Petra Horrig

# Wie lange macht das Dresdner Wahrzeichen das noch mit? Kein Geld! Das „Blaue Wunder“ muss weiter rasten und rosten



Das Blaue Wunder ist seit fast 130 Jahren ein Wahrzeichen Dresdens.



Der Zahn der Zeit nagt an vielen Stellen an dem Bauwerk.

Von Alexander Buchmann

Die letzten knapp 130 Jahre haben am Blauen Wunder Spuren hinterlassen. Trotzdem muss das Dresdner Wahrzeichen weiter auf seine Sanierung warten - und das noch für mindestens zwei Jahre. Denn so lange kommen vom Freistaat keine Förder-

mittel für neue Sanierungsmaßnahmen an Straßen und Brücken.

Das hat das für Verkehr zuständige Wirtschaftsministerium dem Rathaus nun in einem Schreiben mitgeteilt. Damit kommt der bereits im Februar von Minister Martin Dulig (46, SPD) angekündigte Fördermittelstopp (MOPO berichtete) nun auch in Dresden an. Neue Anträge könnten bis auf Weiteres nicht mehr gestellt werden, heißt es aus dem Rathaus. Über alle bis zum 31. Oktober vorigen Jahres gestellten Anträge entscheidet der Freistaat, wenn der Doppelhaushalt 2021/22 steht.

Für das Blaue Wunder bedeutet das: Jede Sanierung, die das Rathaus durchführen will, muss von der Stadt komplett aus eigener Tasche bezahlt werden. Beim Ende Januar fertiggestellten Fußweg war das mit 1,5 Millionen Euro noch machbar. Die Kosten für die komplette Sanierung schätzt das Rathaus aber auf 45 Millionen Euro!

Das war schon vor der Corona-Krise alleine nicht zu finanzieren. Mit dem riesigen Loch in der Stadtkasse und der deswegen verhängten Haushaltssperre ist es nun



Die Sanierung soll 45 Millionen Euro kosten.

vollkommen unmöglich. Wie es bei dem Thema weitergeht, ist offen. „Für die Loschwitzer Brücke steht nicht fest, wann der nächste Bauabschnitt in Angriff genommen werden kann“, teilt Baubürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain (43, Grüne) mit.

Nicht betroffen vom Fördermittelstopp ist die Carolabrücke. Deren bereits laufende Sanierung gehe weiter, heißt es aus dem Rathaus.

Bereits im Februar hat Wirtschaftsminister Martin Dulig (46, SPD) einen Fördermittelstopp verhängt.



Kindermörder Laurent F. (56, l.) wurde gestern zu lebenslanger Haft verurteilt.

## Drohende Verhaftung trieb ihn zum Mord

# Höchststrafe für den „Bauschaumkiller“

Lebenslang mit besonderer Schwere der Schuld Härter kann ein Richter in Deutschland nicht urteilen. Und doch kann es Marieta F. (27) nicht den Schmerz nehmen: „Bauschaumkiller“ Laurent F. (55) bekam gestern sein Urteil für den Mord an den gemeinsamen Kindern Maya (†2) und Leo (†5). Auch die Mutter Marieta wollte er töten, die brach kurz nach dem Urteil im Dresdner Landgericht zusammen.

„Er empfand es als narzisstische Kränkung“, sagt Richter Herbert Pröls (57) über die Trennung Marietas von ihrem Mann. „Die Tötung seiner Kinder war für ihn nur Mittel zum Zweck, sie zu bestrafen.“ Dabei ging er äußerst brutal vor, würgte ein Kind nach dem anderen bis zur Bewusstlosigkeit, sprühte ihnen dann Bauschaum in die Lungen. Es fiel den Rettungssanitätern erst auf, als sie versuchten, die beiden vergeblich wiederzubeleben.

Pröls sah auch die deutlichen Parallelen zum Fall Eduardo A. (56): Auch dieser hatte zwei Kinder getötet, als sich seine Frau von ihm getrennt hatte. Laurent F. hatte den Prozess, ebenso die Mutter der Kinder im Krankenhaus besucht: „Es spricht einiges dafür, dass



Marieta F. (27, l.) verfolgte gestern das Urteil gegen ihren Ex-Mann im Dresdner Landgericht.

der Fall als Blaupause für seine Tat galt“, so der Richter.

Offenbar sah Laurent F. seine Lebensplanung endgültig als gescheitert an: Nachdem sein bester Freund und Geschäftspartner, der Rotlichtkiller André G. (47), wegen Drogenschmuggels am 7. Mai 2019 verhaftet wurde, rechnete er damit, auch im Knast zu landen. Zwei Tage später ermordete er seine Kinder. „Eine Art finale Selbstinszenierung einer narzisstischen Täterpersönlichkeit“, bilanziert Richter Pröls. eho

## Nachrichten

### Werkzeug gestohlen

**JOHANNSTADT** - In der Johannstadt haben Einbrecher die Tür zu einer Werkstatt in der Fiedlerstraße aufgehebelt. Die Täter durchsuchten die Räume, stahlen diverse Werkzeuge im Wert von 1000 Euro. Sachschaden: 500 Euro

### Digitaler Erntehelfer

**DRESDEN** - Sachsen will seinen Plantagenroboter „Elwobot“ in den kommenden Jahren weiterentwickeln. Für 1,8 Millionen Euro sollen Dresdner Forscher ihn auf ein neues Level bringen. Elwobot ist vor allem als Roboter für den Obst- und Weinbau gedacht. In der Praxis kann er Pflanzenschutzmittel ausbringen, Kulturlinien pflegen, Fahrgassen präparieren.

## So erreichen Sie uns

REDAKTION  
0351/48 64 26 61

E-MAIL  
mopodd.lokales@dd-v.de

ANZEIGEN  
0351/84 04 44

ABO-SERVICE  
0351/48 64 26 86

## Kaum sind wieder Gäste da ...

# Raub-Attacke auf Hamburger Touristen

Kaum sind die ersten Touristen wieder da, wird einer von ihnen Opfer eines brutalen Überfalls - am helllichten Tag. Die Täter durchsuchten die Räume, stahlen diverse Werkzeuge im Wert von 1000 Euro. Sachschaden: 500 Euro

Zunächst ging ein Mann des Gauner-Duos am Nachmittag auf den 56-jährigen Hamburger in der Rosmaringasse zu. Er fragte ihn, ob er Fotos machen könne. Dabei kam er ihm so nahe, dass er dem Touristen das Handy aus der Hosentasche

zog. Der Hamburger bemerkte das, riss dem Ganoven das Handy weg. Der wiederum zog an der Kamera, die der 56-Jährige über der Schulter hängen hatte. Abermals gelang es ihm, seine Habe zu verteidigen, er hielt den Täter sogar fest. Da sprühte der zweite Mann dem 56-Jährigen Reizgas ins Gesicht. Die beiden Ganoven flüchteten ohne Diebesgut. Der Hamburger erlitt leichte Verletzungen. „Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen

wegen Raubes aufgenommen“, so Polizeisprecher Lukas Reumann (43).



In dieser Nebengasse in der Innenstadt schlugen die Ganoven zu.

## Was soll das denn?

Von Alexander Buchmann

Erst saniert, dann abgerissen. So könnte man zusammenfassen, was das Rathaus mit dem Bertolt-Brecht-Gymnasium (BeBe) in der Johannstadt vorhat. In das sind allein zwischen 2008 und 2015 rund sechs Millionen Euro investiert worden. Nun soll durch einen Abriss Platz geschaffen werden, um neben einem Neubau für die Gymnasiasten noch ei-

# Erst für 6 Millionen Euro saniert: Rathaus will Gymnasium abreißen

nen weiteren für die 101. Oberschule zu errichten. Dabei sollte dieser eigentlich auf der Cockerwiese entstehen.

Dort scheint nach Ansicht der Verantwortlichen im Rathaus nun aber zu wenig Platz zu sein, um neben der ebenfalls geplanten vierzügigen Grundschule noch ein Gebäude für die Oberschule zu bauen. Darüber informierte der kommissarische Bildungsbürgermeister



Dana Frohwieser (43, SPD) findet die Idee „irrwitzig“.

Detlef Sittel (53, CDU) kürzlich den Stadtrat. Stattdessen soll auf dem Gelände des BeBe gebaut werden. „Das scheint möglich zu sein und wird nun vertieft untersucht“, sagt Sittel. Das BeBe könnte demnach am Standort des Hauptgebäudes einen kompakten Neubau erhalten. Wo jetzt das zweite Schulgebäude des Gymnasiums steht, könnte die Oberschule ge-

baut werden. An dem Vorschlag, den die Verwaltung dem Stadtrat vorlegen will, werde derzeit aber noch mit Hochdruck gearbeitet, so Sittel.

SPD-Chefin Dana Frohwieser (43) findet diese Pläne „irrwitzig“. Erst werde trotz Warnungen wegen des Platzmangels der Bau der Oberschule auf der Cockerwiese durch den Stadtrat geprüft und dann vorgeschlagen, diese neben das BeBe auf das in etwa gleich große Grundstück zu packen. Die Pläne würden zudem 1000 Gymnasiasten und 500 Oberschüler auf engstem Raum bedeuten.



Obwohl in den letzten Jahren sechs Millionen Euro in das Gebäude geflossen sind, soll es abgerissen werden.

Einfach aus dem Nest geplumpst - es ist echt zum Piepen!

# Junger Waldkauz wird in der Vogelstation verwöhnt

**S**üß! Die Feuerwehr Dresden hat einen kleinen Waldkauz gerettet, der aus seinem Nest geplumpst war. Total durchnässt brachten die Feuerwehrleute den Mini-Piepmatz in die Wildvogel-auffangstation in Dresden-Kaditz. Hier kann er sich gemeinsam mit anderen Artgenossen von den Strapazen erholen.



Noch wird das unterernährte Waldkauzjunges mit der Hand gefüttert.

„Der integrierten Regionalleitstelle wurde über den Notruf 112 ein verletzter Waldkauz gemeldet. Das unterkühlte und durchnässte Jungtier wurde durch die Besatzung des Gerätewagens Tiereinsatz aufgenommen und zur Wildvogel-auffangstation gebracht“, so ein Feuerwehrsprecher.

Dort angekommen, kümmert sich Vogel-Expertin Saskia Keller (35) um das eine Woche alte Käuzchen. Die Leiterin der Auffangstation ist zuversichtlich: „Sein Zustand ist relativ in Ordnung. Er ist halt noch sehr klein, unterernährt und war bei seiner Ankunft total durchnässt. Wir können von Glück reden, dass er nicht verletzt ist.“

Saskia Keller setzt alles daran, das Jungtier wieder aufzupäppeln. „Wir werden ihn jetzt noch zwei Wochen mit der Hand füttern. Danach muss er lernen, selbst zu fressen, von einem Teller. Erst mal bekommt er kleingeschnittene Eintagsküken und Hähnchenherzen, angereichert mit Calcium und Vitaminen. Damit sich seine Federn gut entwickeln. Dann kommt er in unsere Voliere zu den anderen Eulenvögeln und muss lernen, Mäuse zu jagen.“

Das süße Waldkauzjunges ist kein Einzelfall. Aktuell befinden sich 13 Waldkäuse in der Vogelstation. Sobald sie einem Leben in freier Natur gewachsen sind, werden sie in einem nahegelegenen Waldgebiet ausgesetzt.



Wildvogel-Expertin Saskia Keller (35) kümmert sich fürsorglich um den Mini-Waldkauz.

Fotos: Tino Plunert

## Bussard-Fräulein residiert jetzt auf Schloss Eckberg

Vorsichtig löst Schlossgärtner Jens-Holger Prignitz (55) auf der Wiese das Klebeband vom Pappkarton.



Es dauert nur ein paar Sekunden, dann traut sich das Mäusebusard-Weibchen aus dem Karton.



Mit elegantem Schwingenschlag fliegt der Bussard in Richtung der alten Bäume im Park von Schloss Eckberg.

So nobel wohnt nicht jeder Vogel: Ein Mäusebusard-Weibchen residiert seit vergangem Jahr im Park des Schlosshotels Eckberg. Doch der Raubvogel wäre verhungert, hätte Schlosspark-Gärtner Jens-Holger Prignitz (55) nicht die Tierrettung alarmiert. „Vor vier Wochen haben wir das Vogelweibchen im Mordgrund gefunden. Sie war unterernährt, erschöpft, hüpfte nur auf dem Boden herum und wurde von Krähen attackiert“, erzählt Prignitz. „Da haben wir die Tierrettung der Feuerwehr gerufen. Das erste Mal entschlüpfte der Vogel, beim zweiten Anrücken konnte er eingefangen werden.“

Vier Wochen lang päppelte die Vogelauffangstation das Bussard-Fräulein auf - „sie wiegt jetzt 900 Gramm“, sagt Prignitz, bevor er den Pappkarton öffnet und den Mäusebusard in die Freiheit entlässt. „Die Station war ganz erstaunt, dass wir unseren Vogel wiederhaben wollten“, lacht Prignitz. Doch der Bussard gehört in den Park - „auch, damit er die Mäusejagd, die sonst unsere ganzen Tulpenzwiebeln fressen.“

Das Vogelweibchen ist in guter Gesellschaft: „Im Park haben wir auch Eulen, Falken, Sperber, Sperlingskäuochen. Auf dem Giebel des Kavalierrhauses saß sogar mal ein Uhu“, weiß Prignitz. Die Meisen haben schon Nachwuchs, der Stieglitz brütet noch... **KK**

Fotos: Eric Münch

## Hummels' Hemd & Klopps alter „Mini“

# Fußball-Leidenschaft treibt in Dresden bunte Blüten

Star-Kicker Mats Hummels (31, BVB) spendiert sein Nationalmannschafts-Trikot für den Dynamo-Nachwuchs. Die signierte Obertrikotage

soll meistbietend zugunsten der Ulf Kirsten Stiftung versteigert werden, die seit über 15 Jahren die jungen Schwarz-Gelben fördert.



Fast fertig und schon mit vielen Fußballstars verziert: der Kloppcar-Mini.

Die Hummels-Hemd-Aktion ist der jüngste Streich einer Gruppe von Jürgen-Klopp-Fans um den Dresdner Künstler Eric Born. Die hat den alten „Mini“ des Promitrainers aus Mainz erstanden, und wird von Born seitdem mit Motiven der Fußballgeschichte und dem Leben des Fußballtrainers verziert. „Ende der Woche ist das Auto fertig, der Mini ist gerade in der Lackiererei“, so Born. Im Juni soll das „Kloppcar“-Kunstwerk von Dresden aus auf Deutschlandtour gehen - als Fußball-Botschafter und für ein Miteinander auch außerhalb des Rasens.

Denn was anfangs nur Spaß war, hat sich zu einem Projekt entwickelt. Der Mini soll das Aushängeschild einer Initiative sein, die mit Ideen helfen will. „Kloppcar“



Klopp-Fan Ron (57) und Künstler Erik Born (43, r.) übergeben an Ulf Kirstens Sohn Benny (32, Mitte) das signierte Hummels-Trikot.

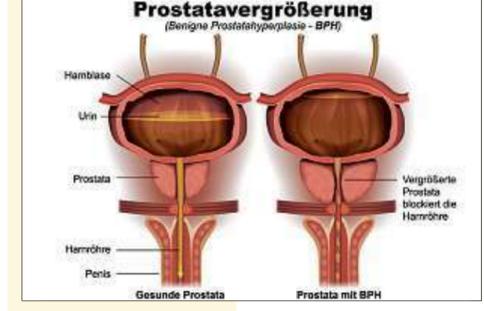
unterstützt mittlerweile „wekickcorona“, die Penny Lane Stiftung Liverpool, ein Corona-Projekt in Dortmund - und

Dynamo Dresden. Schließlich hat Ex-Dynamo Matthias Sammer am Heck des Kloppcar seinen Platz gefunden. **KK**

Fotos: Eric Münch, Erik Born

**ProstaFit Forte!**  
Mit der natürlichen Schutz-Formel für die Gesundheit Ihrer Prostata.

Verbannen Sie die Angst vor häufigem Wasserlassen, mehrfachen nächtlichen Gängen zur Toilette, abgeschwächtem Harnstrahl, Unterbrechungen beim Pinkeln, ständigem Harndranggefühl, unvollständigem Blasenentleeren, „Schuhpinkeln“ (Nachtröpfeln) und Brennen beim Wasserlassen für immer aus Ihrem Leben! Genießen Sie wieder ein aktives (Liebes-)Leben, ganz ohne Angst.



Rufen Sie uns an!  
**KOSTENLOS**  
0800/90 60 303  
(Kostlos aus dem deutschen Festnetz)

# Endlich Schluss mit ständigem Wasserlassen!

Viele Millionen Männer leiden still und heimlich darunter. Es auszusprechen fällt vielen schwer.

Doch dabei betrifft es viel mehr Männer, als man vermutet. Es gibt **IMMER eine Alternative zu harten Chemiekeulen!**

Doch zum Teil dauert es Jahre, wenn nicht Jahrzehnte, bis man der Natur ihre Geheimnisse entreißen kann.

**Kürbiskernextrakt:** Macht Blase und Prostata stark! Stoppen Sie den häufigen Harndrang. (Vahlensiek 2015, Urologia Internationalis 94(3))

**Tomatenextrakt:** Das Lycopen der Tomaten alleine reicht nicht. (Schwarz et al., 2008, Journal of Nutrition 138(1)) Es sind alle sekundären Pflanzenstoffe der Tomate, die es Lycopen erst ermöglichen, seine ganze Wirkkraft zu entfalten. Hierbei kommuniziert ein natürliches, seit Jahrmillionen fein aufeinander abgestimmtes Orchester von Wirkstoffen mit dem Körper.

„Ich habe keine Probleme mehr mit der Prostata!“  
(R.F.B.)

**Brokkoli:** Enthält ein einzigartiges Antioxidans: Sulforaphan! Anders als Vitamin C und E wirkt Sulforaphan nicht direkt auf die freien Radikale. Vielmehr ist es das einzige intelligente Antioxidans der Welt. A statt direkt auf die freien Radikale einzuwirken und dabei verbraucht zu werden, aktiviert Sulforaphan die körpereigene

Abwehr. Der Körper beginnt, entartete Zellen zu reparieren! (Verhoeven et al., 1996, Cancer Epidemiology, Biomarkers & Prevention 5(9))

**Zink:** Kein anderes Organ benötigt so viel Zink wie die männliche Prostata. Im Gewebe einer gesunden Prostata sind 180 mg Zink eingelagert. Und das braucht die Prostata auch!

**L-Histidin:** Die wichtigste Aufgabe ist die Regulierung des Wachstums im menschlichen Körper! Auch des Wachstums der Prostata. Fehlt einem Prostata-Mittel L-Histidin, wird das Wachstum der Prostata nicht wieder in den Griff zu bekommen sein!

**Pinien-Phyosterole:** Pinienrinde enthält einen sehr hohen Anteil an Phyosterolen. 10fach stärker als alle anderen Phyosterinquellen.

**Polyphenole aus Granatapfelfextrakt:** Polyphenole sind die natürliche Abwehr der freien Radikale! Kein anderes Antioxidans bekämpft die freien Radikale so effektiv wie die Polyphenole des Granatapfels. Diese sind bis zu 300mal stärker als Vitamin E!

Sichern Sie sich gleich ProstaFit Forte.

**JETZT ANRUFEN!**

**KENNENLERN-ANGEBOT**  
JETZT BESTELLEN - SPÄTER ZAHLEN!  
**0800 / 90 60 303**  
(KOSTENLOS aus dem deutschen Festnetz)

Rufen Sie uns an!  
100% DISKRET VERSAND  
Hergestellt in Deutschland

Nahrungsergänzungsmittel  
30 Kapseln Monovorgabe  
Art-Nr. 179-015-8 - 16,2 g (123,15 € / 100 g)

Kennenlern-Preis **Nur 19,95 €**  
statt zum unverb. Apothekenpreis von je 79,95 €

**WICHTIG:**  
Vorteils-Nr.: **711.11!**

Sie erhalten ProstaFit Forte mit 60-tägigem Rückgaberecht. Ihre 100%ige Zufriedenheit ist unser höchstes Ziel. Alle AuraNatura®-Produkte erfüllen die höchsten Qualitätsanforderungen. Deshalb geben wir Ihnen bei AuraNatura® auf alle bezahlten Produkte eine **365-Tage-Geld-zurück-Garantie!** Sollten Sie mit einem unserer Produkte nicht zufrieden sein, erhalten Sie bei Retoure von diesem den hierfür anfallenden Kaufpreis zurück. Das ist Kauf ohne Risiko.

JA, ich möchte mich selbst überzeugen. Ich erhalte ProstaFit Forte **PORTOFREI!**  
Außerdem erhalte ich **kostenlos** eine hochwertige Armbanduhr.

Es gelten die AGB von AuraNatura®. Diese können Sie unter [www.auranatura.de](http://www.auranatura.de) nachlesen oder schriftlich anfordern. Ihr Vertragspartner: AN Schweiz AG, Leubenstrasse 6, CH-8280 Kreuzlingen.

Um Ihnen Informationen und Angebote von uns und anderen Unternehmen zuzusenden, verarbeiten wir auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 DSGVO, auch mit Hilfe von Dienstleistern Ihre Daten. Diese Einwilligung gilt dann bei Widerruf. Weitere Informationen können Sie unserer Datenschutzerklärung entnehmen. Sie können jederzeit auf [www.auranatura.de](http://www.auranatura.de) abrufen oder bei uns anfordern können. Sie können der Verwendung Ihrer Daten zu Werbezwecken jederzeit widersprechen. Kurze Nachricht an AuraNatura®, Kundenservice, 63657 Waldsassen gefertigt.

AuraNatura®, eine Marke der AN Schweiz AG  
Verantwortlicher i.S.d. DSGVO und Ihr Vertragspartner: **auraNatura®**  
AN Schweiz AG, Leubenstrasse 6, CH-8280 Kreuzlingen.

AuraNatura® - Am Heerbach 5 - 63857 Waldsassen  
Tel.: 0800 / 90 60 303 • Fax: 0 60 95 / 95 09 01

Wir sind an sieben Tagen in der Woche persönlich für Sie da. Montag bis Freitag 8 - 20 Uhr • Samstag und Sonntag 8 - 16 Uhr und an Feiertagen!

ANZEIGE



Ist René Wagner (70) mit seiner Stasi-Vergangenheit der richtige Museumsleiter, um die notwendige Erneuerung zu schaffen?

# Stasi-Ärger bei Karl May Neuer Museums-Chef war „IM Runge“

Von Hermann Tydecks

Neuer Wirbel im Karl-May-Museum in Radebeul. Nach dem skandalösen Abgang des Leiters Christian Wacker (54) setzte die Stiftung der Belegschaft mit René Wagner (70) einen neuen Chef vor, den die Mitarbeiter ablehnen (MOPo berichtet). Wagner hatte das Museum bereits zu DDR-Zeiten geleitet. Über seine Vergangenheit enthüllte das Karl-May-Magazin jetzt brisante Details: Wagner soll jahrelang für die Stasi gearbeitet, diese auch als Museumsleiter unterstützt haben.

kritisiert Nicolas Finke (42). Der Autor des Karl-May-Magazins (erscheint seit 1984) recherchierte viele Jahre über die Stasi-Verstrickungen in der Karl-May-Szene, besuchte dafür auch die Stasi-Unterlagen-Behörde in Berlin. Anhand zahlreicher Dokumente beleuchtet Finke jetzt in einem Artikel des Magazins Wagners Vergangenheit. Demnach unterzeichnete Wagner 1969 (damals 19 Jahre) freiwillig eine Stasi-Verpflichtungserklärung. „Als Decknamen wähle ich mir ‚Runge‘“, schrieb Wagner darin handschriftlich. Eine zweite unterschrieb er 1974. Laut Akten schickte Wagner (arbeitete damals noch nicht am Museum) Berichte an die Stasi. Laut Protokoll waren diese „stets in einer

Das Karl-May-Museum steht vor einem Scherbenhaufen, muss sich dringend auch personell erneuern. Doch mit der Verpflichtung Wagners als Interims-Chef habe die Stiftung eine „Rolle Rückwärts“ gemacht,

Nicolas Finke (42) ist Autor des Karl-May-Magazins, recherchiert seit Jahren auch zur Geschichte des Museums und dessen Leiter in Radebeul.



Stasi-Mitarbeiter trafen Wagner zu DDR-Zeiten in der Villa Shatterhand, der das Ministerium für Staatssicherheit damals unterstützte.



guten Qualität“, wie Finke auch berichtet. Demnach wurde Wagner auch auf Mitglieder der Indianistik-Szene („Indianistikclubs Hellerau“) angesetzt.

Wagner selbst bestätigte gestern die Tätigkeit als IM, nicht aber private Bespitzelung. „Das habe ich nicht gemacht. Deshalb bin ich 1976 aus der Stasi ausgeschieden, war dekonspiziert.“ Aber: Als Wagner 1986 Museumsleiter in Radebeul wurde, sicherte er dem Ministerium für Staatssicherheit uneingeschränkte Unterstützung zu, wie ein Aktenvermerk belegt. Demnach habe Wagner der Stasi auch aktiv einen Raum zur Einrichtung einer konspirativen Wohnung (KW) vorgeschlagen. Letzteres bestreitet Wagner. „Es gab Besuche von Stasi-Mitarbeitern. Diese wollten etwa Auskünfte über westdeutsche Journalisten, die das Museum besucht hatten“, so Wagner. Sein damaliger Stellvertreter lieferte als IM Berichte

auch über prominente Besucher wie 1988 Winnetou-Schauspieler Pierre Brice (1929-2015) ab. „René Wagner hat nach der Wende nur scheinbar seine Stasi-Vergangenheit eingeräumt. Bis heute lässt er den selbstkritischen Umgang damit vermissen. Dieser wäre aber gerade als Leiter des Karl-May-Museums mit seiner langen Geschichte nötig“, kritisiert Finke. Auch der vom Hof gejagte Christian Wacker hatte eine ideologiefreie Auseinandersetzung mit der Museums-geschichte und dem Diskurs um Karl May (vergeblich) gefordert. Stiftungs-Chef und Radebeuls OB Bert Wendsche (55, parteilos) teilte mit, dem Vorstand sei über Wagners Stasi-Vergangenheit „nichts bekannt.“



Die Stasi bespitzelte auch Winnetou-Schauspieler Pierre Brice bei seinem Besuch im Karl-May-Museum, wie dieser Treffbericht beweist.



## DEUTSCHLANDBLEIBT MOBIL

WIR SIND WIEDER FÜR SIE DA

### NUR FÜR KURZE ZEIT MIT BIG DEAL PLUS GESCHENKT!

**BIG DEAL** **++ PLUS ++** NUR FÜR KURZE ZEIT BEI KAUF EINES AKTIONSMODELLS

**6 Jahre Garantie<sup>1)</sup>** **GESCHENKT**

**3 Inspektionen<sup>2)</sup>** **+ MATERIAL INKLUSIVE**

**Corsa „Edition“**  
1.2 Benziner, 55 kW (75 PS), Kurzschlussleistung 10 km, TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE Klima, Multimedia-Radio, USB, Rückfahrkamera, Tempomat, el. FH vorne, Bordcomputer, Frontkollisionswarner, el. Spiegelverstellung, ZV, Verkehrsschilderkennung, Regensensor, Sitzheizung, Lenkradheizung u.v.m.

**HAUSPREIS ab\*** **14.110,- €**

**OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 3)\*** **99,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 18.430,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 2.376,- €

**Astra 5-Türer „Edition“**  
1.2 Benziner, 81 kW (110 PS), Kurzschlussleistung 10 km, TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE Klimaanlage, el. FH vorne und hinten, el. Spiegelverstellung, Multimedia Radio, DAB+, USB, Tempomat, Parkpilot vorne und hinten, Bordcomputer, Sitzheizung, Lenkradheizung u.v.m.

**HAUSPREIS ab\*** **16.990,- €**

**OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 3)\*** **139,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 23.295,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 3.336,- €

**Crossland X „Edition“**  
1.2 Benziner, 81 kW (110 PS), Kurzzul. 10 km, TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE Klima, el. FH vorne und hinten, el. Spiegelverstellung, Radio IntelliLink 4.0, DAB+, USB, Tempomat, Bordcomputer, Sitz- und Lenkradheizung, Verkehrsschilderkennung, Spurassistent, Leichtmetall-Felgen u.v.m.

**HAUSPREIS ab\*** **17.990,- €**

**OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 3)\*** **139,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 23.655,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 3.336,- €

1) Händlergarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 2) Drei Inspektionen jeweils gem. Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur evtl. Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle, ausgenommen Selection- und Basismodelle. 3) Effekt. Jahreszins 3,03%, Sollzinssatz geb. p.a. 2,99%, Laufzeit 24 Monate, Laufleistung 10.000 km/Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. \* Angebot nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens, mind. 6 Monate auf Sie zugelassen. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.

**Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 4,8 - 4,2 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen komb. 109 - 95 g/km. Energieeffizienzklassen B - A.**

Autohaus Dresden GmbH [opel.autohaus-dresden.de](http://opel.autohaus-dresden.de) Unternehmenssitz: Bremer Str. 18A 01067 Dresden Tel. 03 51 / 86 30 30

# AUTOHAUS DRESDEN

Friedrichstadt • Klotzsche • Kaitz • Kaditz • Freital

Possendorfer Str. 38-40 01217 Dresden Tel. 03 51 / 40 40 10  
 Wilsdruffer Str. 54a 01705 Freital Tel. 03 51 / 65 85 07-0  
 Zur Wetterwarte 40 01109 Dresden Telefon 03 51 / 8 85 52-0  
 Kötzschenbroder Str. 141 01139 Dresden Telefon 03 51 / 8 39 30-0



Campingplatz-Chefin Diana Blanco (33) zeigt, wie viel Platz in den Schlaf-Strandkörben ist. Den Blick auf die Elbe gibt's gratis zur Übernachtung dazu.

Fotos: Petra Horning

Am Morgen grüßt der Lilienstein

## Strandkorb-Hotel an der Elbe

Wer im Sommer an der Ostsee keinen Strandkorb mehr ergattert, der kann ab jetzt einfach nach Königstein fahren. Auf dem Campingplatz am Treidlerweg gibt's nämlich drei ganz besondere Exemplare.

„In unseren Strandkörben kann man übernachten“, sagt Campingplatz-Chefin Diana Blanco (33). „Wir überlegen jedes Jahr, was wir unseren Kunden Neues bieten können. Diesmal sind wir auf die Schlaf-Strandkörbe gekommen.“ Etwa 1,50 mal 2,40 Meter messen die ungewöhnlichen Betten. So kommt man auf eine Liegefläche von 1,40 mal 2 Meter.

Mittels eines Schutzschirms, der über den gesamten Strandkorb gezogen wird,

wird's nachts auch kuschlig und regensicher. „Die Gäste schlafen mit dem Blick in den Sternenhimmel ein. Und wenn sie aufwachen, sehen sie als erstes die Elbe und den Lilienstein. Der Ausblick ist mindestens genauso gut wie an der Ost- oder Nordsee“, findet Diana Blanco, die den Campingplatz gemeinsam mit ihrem Mann betreibt. „Die ersten Gäste waren begeistert. Es ist einfach etwas Besonderes.“

Schon im vergangenen Jahr hatte sich das Ehepaar etwas andere Schlafstätten überlegt: Auf ihrem Platz kann man auch in umgebauten Betonröhren oder Riesenholzfüßern übernachten. Kostet übrigens 35 Euro plus 5 Euro für die Endreinigung. Infos: [treidler-camping.de](http://treidler-camping.de)

Neben normalen Stellplätzen für Wohnwagen gibt's auf dem Platz in Königstein auch die Möglichkeiten, in Betonröhren oder riesigen Holzfüßern zu übernachten.



## Nach der Corona-Pause geht's wieder los



Gemälderestauratorin Ulrike Sommer (62) im Ledertapetensaal, bei der Oberflächenreinigung der Goldledertapete mit einem Feinporschwamm.

Schloss Weesenstein hat seine Pforten wieder geöffnet und hofft auf zahlreiche Besucher.

# Schloss Weesenstein putzt sich raus

Schloss Weesenstein hat seine Pforten wieder geöffnet. Die wochenlange Corona-Pause nutzte das Museum für umfangreiche Restaurierungsmaßnahmen. Doch damit nicht genug! Neuerdings erinnert eine Sonderausstellung an die beliebte Komödienautorin und Komponistin Prinzessin Amalie von Sachsen.

„Nun ist auch Schloss Weesenstein nach dem Shutdown unseres Landes wieder geöffnet und kehrt Schritt für Schritt in das Bewusstsein der Menschen zurück. Während der Schließung des Museums gab es einige spannende Ereignisse“, so die Schlossleiterin Dr. Andrea Dietrich. Besonders faszinierend:

Restaurierungsarbeiten im historischen Ledertapetensaal (über dem Hauptportal). Die Gestaltung des früheren Speise- und Gesellschaftszimmers war einst von Rudolf von Bünau und seiner Gemahlin Henrica Vitzthum von Eckstädt in Auftrag gegeben worden. „Eine prächtige „Mechelner Goldledertapete“ aus der Zeit um 1720 dominiert den festlichen Charakter des Saales. 116 Kalbshäute wurden für die Tapete verarbeitet, geprägt und bemalt, von Hand zusammengenäht und mit Holzleisten auf dem Putzgrund befestigt“, so Dietrich. „Neben Reinigungsarbeiten der Vorder- und Rückseiten sind Risse und Löcher im Leder zu verschließen, aufgegangene Nahtkanten neu zu vernähen, Farbfassungen zu festigen, zu ergänzen und freizulegen sowie teilweise Materialien früherer Überarbeitungen zu entfernen.“ Auch im Wintergarten am Fuße des Schlossparks finden Restaurierungsmaßnahmen statt. Hier soll ein Festsaal für kleine Vermietungen entstehen.

Schlossleiterin Dr. Andrea Dietrich vor dem Eingang von Schloss Weesenstein.

Fotos/Montage: Steffen Füssel

## Ukrainer schmuggelt Schwarzgeld im Mundschutz

Die Bundespolizei kontrolliert auch unter dem Mundschutz.

Eine Mundschutz-Maske taugt nicht zum Bargeld-Schmuggel. Das bekam einer von drei Ukrainern (30-42 Jahre) zu spüren, als Polizisten die drei Männer am Rastplatz Oberlautsitz an der A4 kontrollierten. Die Männer, die in einem roten Mazda unterwegs waren, hatten zwar gültige ukrainische Reisepässe bei sich, jedoch keine Arbeitserlaubnisse. Dass sie in Deutschland gearbeitet hatten, bewiesen weitere Dokumente, die eine wiederholte Erwerbstätigkeit bei einer westfälischen Baufirma seit 2019 belegen. Von 7400 Euro Schwarzgeld fanden die Beamten 1100 Euro hinter der Mundschutz-Maske eines Ukrainers. „Die Männer wurden in Gewahrsam genommen und Ermittlungsverfahren wegen unerlaubter Einreise, unerlaubtem Aufenthalt sowie wegen der unerlaubten Aufnahme einer Erwerbstätigkeit eingeleitet“, so Bundespolizeisprecher Alfred Kianer. am

# PROHLIS ZENTRUM

Wir sind...

## ...wieder für Sie da!

Zufahrt über Georg-Palitzsch-Straße wieder frei!

EDEKA	Sternenbäck	ROSSMANN Mein Drogeriemarkt	PENNY	Korch
TARGO BANK	Apollo	KLIER	NO1 MODE EXPRESS	Blumen Hai Dang
AWO	PYUR	TAKKO FASHION	BOX DHL	Mäc-Geiz DER HAUSHALTS-DISCONTER
Maertens DANKÉ für Deine Treue!	Foto kreativ Studio	ZEEMAN	SCHÖNE-REISEN	kik
Dresden. Design	F&G Ihr Frische-Team	NKD ZU HAUSE in Prohlis	@K SHOP	PRESSE SHOP BAUMGART
Prohlis Sportcafé	APOTHEKE im Stadtteilzentrum PROHLIS	Mai Shop	L.A. Nails	ASIA IMBISS
				Kliemann

PROHLISZENTRUM · Prohliser Allee 10 · 01239 Dresden  
www.prohliszentrum.de | www.facebook.com/prohliszentrum

## Wie wird eigentlich das Pfingstwetter?

# Kühle Mädels heizen dem warmen „Steffen“ ein

„Von allem etwas“ heißt das Motto des Wetters für die nächsten Tage. Der Grund: Hoch „Steffen“ schafft es einfach nicht, sich als „Sunnyboy“ gegen die launischen Damen-Tiefs durchzusetzen. Viele Wolken, etwas Sonne und Wind sowie Temperaturen um die 20 Grad werden in den nächsten Tagen in Sachsen erwartet. Heute wird es sogar schon etwas wärmer, das Quecksilber steigt bis 23 Grad. Doch in der Nacht zum Donnerstag kühlt Tief „Hildegard“ mit Niederschlägen dem kämpfenden Hoch „Steffen“

das Mütchen. Es wird wieder etwas kühler. Der schönste Tag des Pfingstwochenendes wird voraussichtlich der Samstag, niederschlagsfrei und mit Temperaturen um 20 Grad. Doch nähert sich eine bislang Namenlose aus dem Osten, die das Sonntagspicknick im Freien ins Wasser fallen lässt. Anzeichen für einen regnerischen Sommer gibt es indes nicht. „Die Wahrscheinlichkeit, dass der Sommer wieder überdurchschnittlich heiß wird, ist gegeben“, so Florian Engelmann (32) vom Deutschen Wetterdienst. am



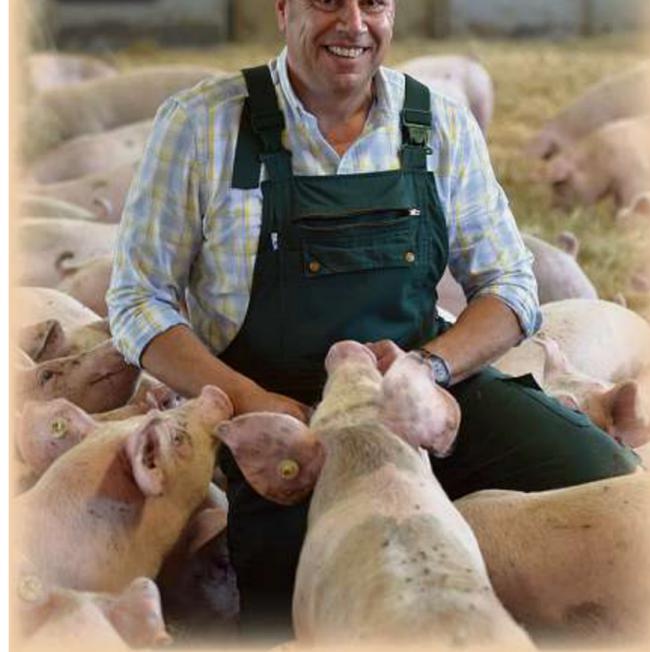
Ab und zu könnten Schauer in den nächsten Tagen niedergehen.

Heute und am Samstag könnte es Picknick-Wetter geben.

Foto/Montage: Archiv, dpa/Reif/Vermeiren

# Schwein gehabt! Gretenkord heimst 7 Goldmedaillen ein

Fleischermeister Dietmar Gretenkord (54) freut sich über die Auszeichnung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft.



GERSDORF - Schwein(e) muss man haben! Die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) hat die Fleischerei Gretenkord aus Burgstädt für Spezialitäten vom Strohschwein mit sieben Goldmedaillen ausgezeichnet. Für Qualität setzt Gretenkord auf kurze Transportwege, Öko-Haltung des Burgstädtler Duroc-Schweins, Futter aus der Region und Vermarktung in Eigenregie. MOPO stattete den etwa 800 Schweinen im Stall der Agrargenossenschaft Lungwitztal einen Besuch ab.

„Für gute Produkte braucht man ein muskulöses Fleisch mit Fett-Marmorierung. Wir verzichten auf Konservierungsstoffe, setzen auf Buchenrauch und Salz“, sagt Fleischermeister Dietmar Gretenkord (54). Er kam 1991 ins Unternehmen, das in Sachsen und Thüringen

schon 44 Filialen hat. „Wir geben keine präventiven Antibiotika. Die Schweine haben viel Platz und keinen Stress. Nur einzelne Tiere werden selten krank“.

Die Schweine laufen weich auf Tiefbett-Strohung und können an Heuballen zupfen. Wenn sie Heu knabbern, ist ihr Appetit auf Mast durch Weizen und Gerste geringer. In der Massentierhaltung werden Schweine in drei Monaten zur Schlachtreife gemästet - in Gersdorf leben die Schweine mehr als neun Monate lang. Ein Ferkel wiegt 1,3 Kilogramm, ein Schwein wird ab 130

Kilogramm geschlachtet. Wenn Schweinemeister Thomas Klapper (62) die Tiere besucht, spricht er mit ihnen: „Sie hängen und knabbern an einem, sind neugierig, aufgeweckt und spielerisch. Sie sind sauber, weil sie den Mistplatz in der Mitte wählen und an der Wand schlafen“. Jedes Tier habe 1,6 Quadratmeter Platz. Die gesetzliche Vorschrift liegt bei 0,7 Quadratmetern. Stress war der MOPO-Besuch für die Strohschweine übrigens nicht. „Für die war das Spaß heute, da erzählen die morgen noch von“, sagt Gretenkord zum Abschied. tm c



Die Schweine in Gersdorf haben viel Platz in den Ställen.

Fotomontage: Malik Börner

# Biergärten in der Sächsischen Schweiz

Verlagssonderveröffentlichung

**TOSKANA BEACH BAR**  
THERME  
BAD SCHANDAU

Rudolf-Sendig-Str. 8a | 01814 Bad Schandau  
Mail: badschandau@toskana-therme.com | www.toskanaworld.net

1990-2020 30 Jahre Familie Michel im Landhotel Heidekrug

*Landhotel Heidekrug*

Wir begrüßen Sie recht herzlich in unserem Landhotel mit dem familiären Flair

Biergarten Spielplatz mit Streichelgehege  
Bowlingbahn, kostenfreie Parkplätze am Haus,  
Heideschneure für Feiern bis zu 170 Personen!

+++ TÄGLICH SOFTEIS +++

Heidekrug | Cotta A Nr. 50 | 01796 Dohma,  
OT Cotta Telefon: 035032-71 518  
info@heidekrug-cotta.de

www.heidekrug-cotta.de

**Landhotel Heidekrug**

Ganz wie es sich für ein Hotel auf dem Land gehört, können Besucher hier die Ruhe im Grünen genießen. Sie nehmen Platz in den kuschligen Strandkörben, erforschen den kleinen Kräutergarten oder beobachten ihre Jüngsten beim Spielen und nehmen ein ausgiebiges Sonnenbad. Freundlich werden die Speisen serviert, dazu ein kühles Bierchen oder auch ein Glas Wein - was will man mehr? Vielleicht Gebrilltes oder Geräuchertes? Kein Problem, das kommt direkt aus dem großen Gartengrill oder dem haus-eigenen Räucherofen!

**Toskana Theme**

Strandgefühl pur bietet diese tolle Chill-Oase. Die Beach-Bar unterhalb der Toskana Thermo liegt direkt an Elbufer und Elberadweg. Abends ist es hier besonders romantisch.

Fotos: PR

# Biergärten von Freital bis Dippis

Verlagssonderveröffentlichung

**Hotel & Restaurant Ladenmühle**

Restaurant, heller Wintergarten, Sommerterrasse: Im Hotel Ladenmühle in Hirschsprung kommt Chef Christoph Gröger (Foto), noch selbst an den Tisch und bringt ein Bierchen. Wer hungrig ist, kann aus den regionalen und internationalen Speisen wählen oder sich beim Grillabend laben. Tipp: Nicht weit entfernt ist die Rennschlitten- und Bobbahn Altenberg.

**Landgasthof Börnchen**

Auf der Gebirgshöhe zwischen den Tälern der Müglitz und Seidewitz wird der Landgasthof Börnchen bereits in 4. Generation geführt. Hier genießt der Gast pure Gemütlichkeit. Egal ob im Restaurant oder im grünen Biergarten, es wird schmackhafte sächsische Hausmannskost serviert.

Fotos: PR (3), Steffen Füssel

**Gasthof Hopfenblüte**

In diesem Gasthof ist der Name Programm. Zwar hält die Getränkekarte eine reiche Auswahl bereit, am liebsten aber trinken die Gäste im schattigen Biergarten (50 Plätze) gemütlich ihr kühles Glas Bier. Auch für die Kleinsten ist gesorgt, mit einem schönen Spielplatz.

## Die Saison ist eröffnet

Traditionell oder hip - Biergärten haben so viele Facetten wie deutsche Biersorten. Geschmacksrichtungen. Und das ist gut so. Schließlich ist die Saison eröffnet, und wer etwa in Richtung Sächsische Schweiz oder zwischen Freital und Dippoldiswalde sucht, der findet so garantiert sein ganz individuelles Plätzchen. Eines haben sie alle gemeinsam: Zu Speis' und Trank gibt's sächsische Gastfreundschaft gratis. Und ganz oft können die Gäste wunderbare Aussichten in die Landschaft genießen. So macht eine Einkehr großen Spaß!  
K.F.

**Café Lehmann**

Deutsch-ungarisch geht's hier zu, in der Küche und wenig später auf den Tellern der Gäste. Nicht zu vergessen das kühle Bier. Auf Wunsch werden auch Kaffee und Kuchen im gemütlichen Biergarten des „Café Lehmann“ in Kreischa serviert.

**SOMMER-AUSFLUG** in die **Ladenmühle**

Genießen Sie Spargelgerichte und Saftiges vom Grill!

täglich ab 10 Uhr  
Freitag geöffnet

Bielatalstraße 1  
01773 Altenberg  
(03 50 56) 34 50  
hotel@ladenmuehle.de  
www.ladenmuehle.de

Biker herzlich willkommen!

**Landgasthof Börnchen bei Glashütte**

**Immer auf der Höhe!**

UNSER WANDERTIPP! (ca. 5h Wanderzeit einplanen)  
Start in Oberschlottwitz, Wanderung durch den Trebnitzgrund, Einkehr im Landgasthof Börnchen mit einer Rast im schattigen Biergarten, dann über Dittersdorf und Neudorf zurück nach Schlottwitz

Unsere Öffnungszeiten: Donnerstag - Montag ab 11.00 Uhr  
Di./Mi. Ruhetag - Für Hausgäste haben wir keinen Ruhetag

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tel. (03 50 54) 2 57 04 • www.landgasthof-boernchen.de • info@landgasthof-boernchen.de

- ☞ Eis, hausgebackener Kuchen & Torten
- ☞ leckere Spargelgerichte
- ☞ Idyllischer Biergarten, geschützt unter Bäumen

*Gasthof Hopfenblüte*

Inh. Stephan und Susann Schieck  
Kleinnaundorfer Str. 2, 01705 Freital, Tel. 0351/643979  
Mo. Ruhetag, Di. bis So. 11.00-22.00 Uhr

**Restaurant / Weinstube**  
**Café Lehmann**

Das Kreischaer Museumsrestaurant

- Deutsch-ungarische Küche -  
Café aus den 1920er Jahren  
urige Weinstube ♦ Biergarten

Familie Titrik - Haußmannplatz 6 - 01731 Kreischa  
Telefon & Fax: 035206 / 2 16 28

Nachrichten

Sondersitzung in Radebeul

RADEBEUL - In Radebeul wird die Wahl des Kulturamtsleiters erneut Thema im Stadtrat. Es werde dafür eine Sondersitzung geben, teilte die Stadtverwaltung gestern mit. Die Wahl des Kulturamtsleiters soll dann einziger Tagesordnungspunkt sein. Ein Termin für die wiederum nichtöffentliche Sitzung steht den Angaben zufolge noch nicht fest. Der Stadtrat hatte vorige Woche den neurechten Schriftsteller Jörg Bernig (56) zum Amtsleiter gewählt, was zu Protesten führte (MOPO berichtete).

Diebesgut sucht Besitzer

GÖRLITZ - Drei Monate nach der Verhaftung eines mutmaßlichen Serieneinbrechers (33) sucht die Polizei nach den Besitzern von Gegenständen aus dem sichergestellten Diebesgut. Unter den Fundstücken sind unter anderem eine Fotosammlung, ein Amulett, ein Degen und drei Messer sowie ein Sportbogen und Pfeile. Die Besitzer könnten sich direkt an die Sonderkommission „Argus“ (Telefon: 03581/468-100) wenden.

Illegaler „Gleisarbeiter“

LEIPZIG - Ein Lokführer meldete am Morgen der Bundespolizei Leipzig eine Person in der Nähe des Leipziger Hauptbahnhofes in den Gleisen. Die Beamten befürchteten einen Suizid. Vor Ort dann Aufnahmen: Kein Lebensmüder war da an den Gleisen, sondern ein Buntmetalllieb, den die Polizisten nun inflagranti beim Kabeldiebstahl erwischten. Der Russe (41) wurde festgenommen.

Bischof gründet neue Pfarrei

DRESDEN - Das Bistum Dresden-Meißen setzt seine Strukturreform mit der Gründung einer neuen Pfarrei fort. Wie das Bischöfliche Ordinariat gestern mitteilte, gründet Bischof Heinrich Timmerevers zum 1. Juni die Pfarrei „Selige Märtyrer vom Münchner Platz Dresden“. Die künftige Großpfarrei mit rund 8900 Katholiken setzt sich den Angaben zufolge aus den bisherigen Pfarreien St. Petrus (Dresden-Strehlen), St. Paulus (Dresden-Plauen), Heilig Geist/St. Antonius (Dresden-Löbtau) und St. Marien (Dresden-Cotta) zusammen. Pfarrkirche wird die Kirche St. Paulus.

● Altenheimbesuche ● Familienfeiern ● Bus reisen

# Corona-Lockerungen: Staatsregierung spricht Klartext

DRESDEN - Besuche in Altenheimen, Familienfeiern, Busreisen: Die Staatsregierung hat für kommende Woche weitere Lockerungen angekündigt. Motto: Mehr Eigenverantwortung, weniger staatliche Vorgaben. Maskenpflicht und Abstandsgebot bleiben aber.

„Wir wissen jetzt viel über die Krankheit und die Übertragungswege. Und es gibt ein niedriges Infektionsrisiko in Sachsen“, begründete Ministerpräsident Michael Kretschmer (45, CDU). Von Montag auf Dienstag gab es in neun Landkreisen keine neuen Corona-Fälle. Deshalb sei es richtig, den „Staat weiter zurückzunehmen“.

Die Lockerungen - die noch nicht beschlossen wurden - sollen mit der neuen Corona-Verordnung am 6. Juni in Kraft treten und bis Ende Juni bzw. Anfang Juli gelten, kündigte Gesundheitsministerin Petra Köpping (61, SPD) an. Hygienemaßnahmen, Maskenpflicht in Bus und Bahn sowie Geschäften und Mindestab-

stand bleiben, dies sei absolut zumutbar, so Kretschmer.

Konkret sollen Besuche in Alten- und Pflegeheimen künftig generell erlaubt sein - mit Auflagen (Maske und Abstand). Größere Familienfeiern (auch geschlossene Gesellschaften in Restaurants) sollen ebenfalls möglich sein. „Noch diskutieren wir aber, ob die Zahl von 50 Personen richtig ist“, so Kretschmer. Denn die Gesundheitsämter müssten immer noch in der Lage sein, die Infektionsketten nachzuvollziehen. Auch Busreisen werden wieder möglich sein, so Kretschmer. „Ein Hygienekonzept wird nötig sein, dann kann es losgehen.“

Bei den Kontaktbeschränkungen - etwa für private Treffen zu Hause - gibt es noch Abstimmungsbedarf. Im Gespräch sind bis zu zehn Personen, die erlaubt sind. Ebenso wird noch über

Kinderfreizeiten in den Ferien und eine mögliche Öffnung von Hallenbädern, Saunen und Heilbädern diskutiert. Kretschmer: „Wir treffen unsere Entscheidungen immer nach gründlicher Abwägung, wir hören auch kritische Stimmen.“ Es sei wünschenswert, wenn das von Kritikern der Maßnahmen respektiert würde. Morgen Abend will die Regierung dazu an einem Runden Tisch auch mit Kritikern diskutieren.



Ministerpräsident Michael Kretschmer (45, CDU) und Gesundheitsministerin Petra Köpping (61, SPD) versprechen weitere Lockerungen. Viele Details sind aber noch unklar.



Ob Saunen wieder öffnen dürfen, wird im Kabinett noch diskutiert. Man sei vorsichtig, hieß es.



Das Besuchsverbot in Heimen soll wegfallen, persönliche Kontakte sind dann wieder möglich.



## Airport Dresden Nach Pfingsten hebt der erste Flieger wieder ab

DRESDEN/LEIPZIG - Gaaanz langsam läuft an Sachsens Flughäfen ab Juni der Flugbetrieb wieder an. Aktuell geht bei Passagierflügen nichts. Kommende Woche soll sich das ändern.

Der erste Passagierflug ab Dresden ist für den 2. Juni geplant: Eurowings verbindet die Landeshauptstadt wieder mit Düsseldorf. Geplant sind fünf Verbindungen pro Woche. Bei der Lufthansa sind ab 15. Juni wieder Flüge zwischen Dresden nach Frankfurt buchbar. Ob es dabei bleibt, ist aber unklar.

Condor, größter Ferienflieger in Leipzig, will ab 25. Juni wieder Urlaubsziele u.a. in Spanien und Griechenland anfliegen. Allerdings öffnet zum Beispiel Spanien seine Grenzen für Touristen erst ab 1. Juli. Weitere konkrete Pläne gibt es bislang nicht. In Leipzig brummt immerhin der Frachtverkehr. Zudem wird am Sonntag der mittlerweile fünfte Flieger mit Erntehelfern erwartet.

„Die Airlines entscheiden über die Flugaufnahme. Wir bereiten uns darauf vor“, so Flughafensprecher Uwe Schuhart. Der Flughafenverband ADV hat bereits einen Leitfaden für das Wiederanlaufen des Luftverkehrs erstellt. Daran wollen sich auch die sächsischen Flughäfen orientieren. Darin: Jede Menge Empfehlungen zu Hygiene- und Abstandsregeln. Von Gesundheits-Checks, etwa Fiebermessungen, rät der Verband ab. **mor**



Condor will ab Leipzig bald wieder abheben.

## Der französische Corona-Patient konnte gestern endlich zurück in die Heimat fliegen



## Corona-Patient nach Frankreich geflogen

DRESDEN - Passagierflüge gibt es in Dresden derzeit nicht, aber immer wieder Ambulanz-Flüge: Gestern wurde erneut ein Corona-Patient (66) aus Frankreich nach Hause geflogen. Der Mann aus Mulhouse war im April nach Dresden verlegt worden - zunächst ins Städtische Klinikum. Danach kam er in die Bavaria-Klinik in Kreischa. Ein Ambulanz-Jet aus Lyon holte den Patienten ab und flog ihn am Nachmittag nach Basel. Sachsen hatte 14 Corona-Patienten aus Italien und Frankreich aufgenommen. Einige von ihnen starben, darunter ein 31-jähriger Italiener ohne Vorerkrankung. Andere konnten nach wochenlangem Aufenthalt in den Krankenhäusern entlassen werden.

## KSK-Chef verkündet Null-Toleranz-Linie

### Nach Waffenfund in Sachsen

BERLIN/COLLN - Nach dem Fund eines Waffenverstecks bei KSK-Soldat Philipp S. (45) Mitte Mai in Nordsachsen (MOPO berichtet) hat der Kommandeur des Kommandos Spezialkräfte (KSK), Markus Kreitmayer (52), rechts-extremistische Vorfälle in der Eliteeinheit des Heeres scharf verurteilt. Der Fund sei ein „schockierender Höhepunkt“.

„Ich meine nicht zu übertreiben mit der Feststellung, dass unser Verband derzeit die schwierigste Phase seiner Geschichte erlebt“, heißt es in einem Schreiben an Soldaten. Extremisten

würden entfernt, sollten die Einheit und die Bundeswehr aber auch aus eigenem Antrieb verlassen. Der Oberstabsfeldwebel aus Sachsen hatte der Militärische Abschirmdienst (MAD) seit 2017 auf dem Schirm. Ab diesem Zeitpunkt war eine Reihe von Vorfällen im KSK bekannt geworden. Das Verteidigungsministerium hat inzwischen u.a. eine Koordinierungsstelle für Extremismusverdachtsfälle eingerichtet. Denn es gibt beim KSK eine auffällige Häufung: Der MAD

behandelt derzeit etwa 20 Fälle. Der Fall in Sachsen hat erheblichen Groll bis in die militärische Führung ausgelöst. Kreitmayer kündigt nach dem Vorfall in Sachsen eine „Null-Toleranz-Linie“ an. „Doch eines ist schon jetzt klar, dieser Fall stellt eine neue alarmierende Qualität dar.“

KSK-Chef Markus Kreitmayer (52) sorgt sich wegen des Rechtsextremismus in der Elitetruppe.



Foto: Bundeswehr/KSK

## So heftig leidet Sachsens Autoindustrie an Corona

DRESDEN - Unternehmen der Automobilindustrie in Sachsen leiden heftig unter der Corona-Krise. Laut einer Kurzumfrage des Netzwerk Automobilzulieferer Sachsen (AMZ) schätzt rund ein Drittel der Zulieferer das Risiko einer „akuten wirtschaftlichen Notlage“ als hoch ein, elf Prozent sogar als sehr hoch.

Zwar seien die Zulieferer erleichtert, dass die Automobilproduktion nun

langsam wieder anlaufe, so Netzwerkmanager Dirk Vogel. „Aber die Aussichten werden schon als sehr schwierig eingeschätzt, auch noch für das nächste Jahr.“ Das AMZ hatte seine rund 160 Mitglieder mit 20 000 Arbeitsplätzen vom 11. bis zum 18. Mai zur wirtschaftlichen Lage befragt. Es beteiligten sich mehr als 100 Unternehmen.

Mehr als die Hälfte rechnen demnach damit, dass die Zahl der Beschäftigten nicht gehalten werden kann. „Weil viele Unternehmen davon ausgehen, dass der Absatz auch nach Corona verfallen bleibt“, so Vogel. Neben Kurzarbeit müsse daher auch mit Entlassungen in der Branche gerechnet werden.

Der Automobilzulieferer TEG Textile Expert Germany in Heinsdorfgrund behilft sich mit der Produktion von OP-Masken.



Foto: dpa/Henrik Schmidt





Schlimme Vorwürfe gegen Politiker

# Hat der Vize-Bürgermeister drei Kinder verprügelt?

**ZWICKAU** - Tobias B. (50, CDU), Vize-Bürgermeister der Gemeinde Langenbernsdorf, muss sich wegen Körperverletzung vor dem Amtsgericht Zwickau verantworten. Der Gemeinderat soll vor zwei Jahren drei Kinder (damals 11 bis 15) auf einem Spielplatz verprügelt haben. Der damals 15-Jährige verlor sogar kurz das Bewusstsein.

24. Juni 2018: Mit seinen Söhnen und befreundeten Kindern hielt sich Tobias B. auf dem Waldsportplatz „Zur Hasenheide“ auf. Zehn weitere Kinder und Jugendliche zweier Großfamilien waren ebenfalls vor Ort. Es kam zum Streit. Auf dem Nachhauseweg spitzte sich die Situation zu.

Da er keinen Ausweg sah, habe B. um sich geschlagen. Laut Anklage stieß er ein Mädchen (12) gegen einen Zaun und trat einer Elfjährigen gegen den Oberschenkel. Die Prügel-Attacke soll mit Faustschlägen und Kinnhaken gegen den 15-Jährigen vollkommen eskaliert sein. Die Kinder hätten ihn provoziert und umzingelt, sagte das Vize-Oberhaupt. Er habe aus Notwehr gehandelt. „Ich hatte das Gefühl, mich inmitten eines Wolfsrudels zu befinden.“

Die betroffenen Kinder sehen das anders, sprachen von plötzlichen Attacken. Am gestrigen Verhandlungstag wurden auch die Kinder des Bürgermeisters vernommen - allerdings unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Verteidiger Frank Wilhelm Drücke sagte, dass diese durch den Vorfall völlig verängstigt seien und Spielplätze und Freibäder meiden würden. Bis 10. Juni sind weitere Termine angesetzt. Tobias B. drohen bis zu fünf Jahre Haft.

◀ Vize-Bürgermeister Tobias B. (50, l.) soll drei Kinder und Jugendliche verprügelt haben.

▲ Tatort Waldsportplatz „Zur Hasenheide“: Hier sind beide Familien das erste Mal aneinander geraten.



Fotos: Montage: Uwe Meinhold, Ralph Koehler/propicture



Staatsanwalt sicher:

## Klempner zündete Haus mit Schwiegermutter an

**LEIPZIG** - Wer seine Schwiegermutter liebt - der zündet ihr das Haus an? Mit einem solch skurrilen Fall muss sich seit gestern das Landgericht Leipzig befassen. Angeklagt ist ein Klempner, dem die Staatsanwaltschaft Tötungsabsicht unterstellt.

krümmen zu wollen. Und auch Oma Anneliese fand in der Zeugenvernehmung nur warme Worte für den Schwiegersohn, einen „guten Menschen“. „Er soll endlich wieder nach Hause kommen“, bat sie das Gericht. Andreas W., der zur Tatzeit nicht ganz nüchtern war, bestritt im übrigen die Feuerlegung. „Ich zünde doch nicht mein eigenes Haus an.“

Am 1. Oktober 2019 wurde die Feuerwehr vormittags zu einem schmalen Einfamilienhaus im Leipziger Südosten gerufen. Im Untergeschoss brannte es, oben stand eine hilflose Rentnerin am verqualmten Fenster und schrie laut um Hilfe. Die Frau wurde gerettet. Mehrere Tage lag Anneliese M. (87) danach wegen Rauchgasvergiftung im Krankenhaus.

Laut Gutachten brach das Feuer im Ehebett der Familie aus - und zwar just auf der Bettseite der zu dieser Zeit bereits abwesenden Gattin (50). Ein Gerichtspsychiater versucht nun, herauszufinden, ob möglicherweise ein Ehestreit am Abend zuvor die Flammen entfachte, das Ganze eine Art „Demonstrativhandlung“ des betrunkenen Mannes und die Beinahe-Tötung der Schwiegermutter unbeabsichtigt war. -bi-



Feuerwehreinheiten bahnten sich den Weg in das völlig verqualmte Haus, holten die Schwiegermutter mit einer Fluchtmaste heraus.

In der Garage entdeckten die Rettungskräfte Andreas W. (61). Der Hausherr saß in seinem Auto, rauchte entspannt und hörte Musik. Wie die Kripo später ermittelte, soll der Klempner das Feuer im Haus unter Zuhilfenahme von fünf Liter Benzin gelegt haben. Die Staatsanwaltschaft hat ihn deshalb des versuchten Schwiegermuttermordes angeklagt.

Doch der Prozess begann mit einer Überraschung. „Ich achte und liebe die Frau wie meine eigene Mutter“, erklärte Andreas W. und beteuerte, seiner Schwiegermutter niemals ein Haar

Die Staatsanwaltschaft hat ihn wegen versuchten Mordes angeklagt: Klempner Andreas W. (61).

Fotos: Ralf Saepers, NEWS/Agenturjour



## Frankenberger Grenadiere kämpfen jetzt auch digital

**FRANKENBERG** - Die Bundeswehr führt zur digitalen Führung von Gefechten ein vernetztes Kontrollsystem ein. Das neue „Battle Management System (BMS)“ wurde gestern im sächsischen Frankenber von Soldaten der Panzergrenadierbrigade 37 vorgestellt. „Die Digitalisierung ist ein notwendiger Prozess, der die Truppe bei laufen-

den Einsätzen erheblich fordert“, teilte die Bundeswehr dazu mit. „Sämtliche Fahrzeuge müssen umgerüstet, Personal geschult und die Abläufe angepasst werden.“ Die Ausstattung aller 27 000 Gefechtsfahrzeuge des Heeres werde über einen mehrjährigen Zeitraum verteilt. Als erstes würden die deutschen Landanteile der künftigen „schnellen



Generallieutenant Alfons Mais (r), Inspekteur des Heeres, besichtigte die Panzergrenadierbrigade 37 in Frankenber während der Vorstellung des neuen Kontrollsystems.

Fotos: dpa/Jan Woitas

## Tolle Erfindung aus dem Erzgebirge

Aus diesen Elementen werden die Anlaufspuren montiert.



Foto: Uwe Meinhold

## Bei ihm spuren alle Schanzen Europas

**SCHWARZENBERG** - Für Peter Riedel (56) aus Raschau im Erzgebirge geht's immer höher hinaus: Seit einigen Jahren schon stattet er die Skisprungschanzen dieser Welt mit seinen speziellen Anlaufspuren aus. Und nun ist auch eine Schanze in Deutschland dran.



Peter Riedel (56) ist weltweit unterwegs, um die Skischanzen mit seinem System auszustatten.

„Derzeit wird der Anlauf der Anlage in Hintertarten komplett abgerissen und erneuert und wir werden auch dort unser System installieren“, sagt Peter Riedel, dessen gleichnamige Firma auch auf Metall- und Stahlarbeiten aller Art spezialisiert ist. Die Vorbereitungen dafür laufen bereits, die einzelnen Module sind schon startklar. Auch die Schanzen in Innsbruck, Garmisch-Partenkirchen, Bischofshofen, und die größte Skiflugschanze der Welt im norwegischen Vikersund sind mit den Anlaufspuren von Riedel ausgestattet.

Aber was macht das Spursystem aus dem Erzgebirge so besonders, dass es weltweit gefragt ist? Die Skispringer fahren nicht mehr auf Schnee die Schanze hinunter, sondern auf einer Doppel-Eisspur. Durch diese verlaufen Kühlstränge, sodass alles auch bei Plusgraden gekühlt bleibt. Mit Fräsmaschinen bekommt die Oberfläche noch ein spezielles Profil verpasst. Das macht die Sportler am Ende nicht nur schneller, sondern sorgt auch für möglichst identische Bedingungen für alle Springer. cast

Fotos: PR

Nachrichten

Jenaer Fusion

JENA - Frauenfußball-Bundesligist FF USV Jena startet von der neuen Saison an unter neuem Namen. Der Verein fusionierte mit dem Männer-Drittligisten FC Carl Zeiss Jena und ist künftig unter dessen Dach angesiedelt. Die Mannschaften von der „U12“ bis zur „U21“ gehen in den Verein Carl Zeiss Jena über, das Bundesliga-Team gehört künftig zur Spielbetriebs GmbH der Drittliga-Profis. Das Frauen-Team des FCC bildet künftig die 3. Mannschaft.

Volles Programm

ALLGEMEIN - Der Pay-TV-Sender MagentaSport zeigt alle 110 noch ausstehenden Begegnungen der 3. Liga live als Einzelspiele und in der Konferenz.

„Ibra“ verletzt

MAILAND - Schwedens Superstar Zlatan Ibrahimovic muss voraussichtlich einen Monat lang pausieren. Die Ärzte stellten eine Verletzung der rechten Wadenmuskulatur fest, die sich der 38-Jährige am Montag nach der Wiederaufnahme des Trainings beim AC Mailand zugezogen hatte.

FCS in Völklingen

SAARBRÜCKEN - Das Halbfinale im DFB-Pokal zwischen Viertligisten 1. FC Saarbrücken und Bundesligist Bayer Leverkusen (9./10. Juni) wird als Geister-Partie in Völklingen ausgetragen. Das gab der saarländische Sportminister Klaus Bouillon bekannt. Der FCS spielt aufgrund von Bauarbeiten im heimischen Ludwigspark bereits die ganze Saison über im nur knapp 13 km entfernten Völklingen.

Strack beerdigt

KÖLN - Der in der vergangenen Woche verstorbene ehemalige Nationalspieler Gerd Strack ist gestern im Beisein ehemaliger Mitspieler wie Wolfgang Overath und Toni Schumacher in Hürth-Effern vor den Toren Kölns beigesetzt worden.

Fan-Voting

LIVINGSTON - Vertragsverhandlungen einmal anders: Über die Zukunft von Torhüter Gary Maley beim FC Livingston entscheiden die Fans des Klubs. Auf Twitter hat der schottische Erstligist eine Umfrage über eine mögliche Vertragsverlängerung mit dem 37-Jährigen, der nur die Nummer 3 im Tor ist und seit mehr als zwei Jahren kein Spiel mehr für die 1. Mannschaft bestritten hat, gestartet. Über 150.000 User haben bereits abgestimmt - fast 70 Prozent sagen „Bietet ihm einen Vertrag“. Maley ist seit 2016 beim FC Livingston.

TV-Tipps

ARD  
22.45 - 23.45 Sportschau

Sport1  
22.15 - 23.15 Fußball: Die 2. Bundesliga

Sky  
17.30 - 21.00 Fußball: Bundesliga, Leipzig - Hertha; 18.00 - 20.45 2. Bundesliga: Konferenz + Einzel; 20.25 - 22.45 Bundesliga: Konferenz + Einzel

Sport-Hotline

REDAKTION  
0351/48 64 26 31  
(14-22 Uhr)

E-MAIL  
mopodd.sport@dd-v.de

# Immer noch kein neuer Vertrag! Muss Dynamo-Sportchef Minge am 1. Juli seinen Hut nehmen?

DRESDEN - Die SG Dynamo steckt in ihrer schwersten sportlichen Krise der vergangenen Jahre - und die könnte sich noch drastisch verschärfen. Stand jetzt gibt es zum 1. Juli keinen Sportgeschäftsführer. Das Arbeitspapier von Ralf Minge endet zum 30. Juni. Verlängert wurde der Vertrag noch nicht. Muss er also gehen?

Minge selbst ist bei Dynamo längst ein Denkmal. Er hat den Verein seit seiner zweiten Amtsübernahme 2014 auf sehr solide Füße gestellt, hatte aber in den letzten zwei Jahren auch einige Fehlgänge dabei - die Trainer-Projekte Maik Walpurgis und Cristian Fiel scheiterten. Auch die Kaderzusammenstellung passte nicht zu 100 Prozent. Dafür hat der 59-Jährige längst seinen Kopf hingehalten, die Fehler eingestanden und im Winter sechsfach nachgebessert. Das trug bis zur Corona-Krise erste Früchte. Minge hat zuletzt nicht alles richtig gemacht, aber er würde fehlen - auch als Identifikationsfigur. Allzu viele hat Dynamo nicht mehr. Und einen Abschied auf diese Art und Weise hätte Minge definitiv nicht verdient.

Thomas Nahrendorf/  
Dirk Löpelt

Rückblende: Im Spanien-Camp im Januar äußerte Minge, er werde sich im Februar entscheiden. Der Monat verstrich ergebnislos, dann kam die Corona-Krise. Dynamo hatte sich um andere Dinge zu kümmern, das Problem blieb und ist immer noch da. Am 18. Mai gab es eine Aufsichtsratssitzung, der 59-Jährige bestätigte Tage vorher, „dass es dabei auch um meine Person gehen wird“. Eine Anfrage vom Montag an Dynamo wurde gestern wie folgt vom Aufsichtsrat beantwortet: „Wir befinden uns derzeit in intensiven Gesprächen mit Ralf Minge. Die Gespräche führen wir selbstverständlich intern und vertraulich, so dass es zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine weiterführenden Informationen mitzuteilen gibt.“

Also nichts Genaueres weiß man nicht. Minge soll nach MOPO-Infos dem Aufsichtsrat vorgeschlagen haben, dem Verein bis Ende des Jahres zu helfen, der Aufsichtsrat soll aber nur für drei Monate bereit sein, Minge weiter zu beschäftigen. Also quasi im Juli, August und September. Heißt: Er solle ein neues Team aufbauen, für welche Liga auch immer. Schließlich laufen nicht weniger als 13 Spielerverträge aus, beim Abstieg weitere. Dann habe der Mohr seine Schuldigkeit getan. Das wiederum Minge abgelehnt haben. Für die Drei-Monats-These spricht auch: Der Posten müsste ausgeschrieben werden, die Ausschreibung muss eben genau drei Monate laufen. Würde er zum 1. Juli ausgeschrieben werden, wäre das bis zum 30. September. Am 1. Oktober könnte der neue Sportgeschäftsführer sein Amt übernehmen - in einem Moment, wo das Größte für die Saison 2020/21 längst erledigt ist. Eine Ausschreibung wurde bis jetzt nicht veröffentlicht - ein Muss! Was nicht heißt, dass nicht längst im Hintergrund gesucht wird. Im Moment wäre die SGD aber per 1. Juli sportlich führerlos.



Erst Spieler, dann Trainer, jetzt Sportchef - Ralf Minge ist ein Dynamo-Idol, ein Denkmal bei den Schwarz-Gelben. Nun aber könnte seine Zeit abgelaufen sein ...

Foto: Lutz Heimschel



Chancenlos auch beim 1:3 - Aues Schlussmann Robert Jendrusch.

## Heimniederlage Schwacher FCE!

AUE - Das Verfolgerduell wurde zur einseitigen Angelegenheit! Der FC Erzgebirge bezog trotz früher Führung gegen den SV Darmstadt 98 eine 1:3 (1:1)-Pleite.

Die Gäste meldeten dem Anpfiff weg Ansprüche auf den Dreier an. Mathias Honsak setzte sich im Strafraum durch und traf an den Außenpfosten (2.). Serdar Dursun verlängerte einen Kopfball von Victor Palsson in die Arme von Robert Jendrusch (7.), der den gesperrten Martin Männel (5. Gelbe) zwischen den Pfosten vertrat.

Aue - Darmstadt  
1:3

Die Lilien machten das Spiel und setzten sich tief in der Auer Hälfte fest, was sie konteranfällig machte. Und plötzlich stand es 1:0. Dimitrij Nazarov verlängerte einen weiten Befreiungsschlag von Jendrusch zu Krüger (8.), der das Leder erst an Matthias Bader verlor, aber sofort nachsetzte. Statt zu klären, vertändelte Bader am rechten Strafraumeck leichtfertig und lud Krüger förmlich ein.

Doch auch Aue verteilte Geschenke. Louis Samson klärte nicht konsequent, womit er Sören Gonther unnötig in Bredouille brachte. Dessen Rückpass geriet zu kurz und wurde zur Steilvorlage für Braydon Manu, der von Jendrusch an der linken Strafraumkante unnötig gefälscht wurde. Tobias Kempe (19.) versenkte den folgerichtigen Elfmeter eiskalt oben links. Ärgerlich: Aue half wie

zuvor schon gegen Sandhausen und Nürnberg mit.

Die Lilien gaben klar den Ton an und kamen auf nahezu 70 Prozent (!) Ballbesitz, weil sie im Mittelfeld schalten und walten konnten, wie es ihnen beliebte. Dazu leistete sich die Elf von Trainer Dirk Schuster unnötige Böcke. Als Jendrusch bei einer Co-Produktion der Ex-Auer Kempe und Nicolai Rapp (47.) zu spät kam, entschied Schiedsrichter Christof Günsch auf Tor, revidierte sein Urteil aber, nachdem Video-Assistent Felix Zwayer Abseits angezeigt hatte.

Das musste eigentlich ein Schuss vor den Bug sein, doch der war es nicht. Darmstadt durfte weiter seine Kreise ziehen. Kempe narnte zwei Gegenspieler, steckte auf das dritte Ex-Veilchen im Lilien-Trikot, Sebastian Hertner, der auf den ungedeckten Serdar Dursun (72.) flanken konnte - 1:2.

Die zweite Heimniederlage zeichnete sich mehr und mehr ab. Neun Minuten später war sie besiegt. John Patrick Strauß hob das Abseits auf und Dursun (81.) sagte Danke.

Michael Thiele



Darmstadts Doppeltorschütze Serdar Dursun (l.) trifft hier per Kopf zum 2:1 für die Lilien.

2. BUNDESLIGA - DER 28. SPIELTAG AUF EINEN BLICK

Alle Spiele, alle Tore

FC Erzgebirge Aue - SV Darmstadt 98 1:3 (1:1)  
SR: Günsch (Berlin) - Tore: 1:0 Krüger (8.), 1:1 T. Kempe (19./Foulelfmeter), 1:2 Dursun (72.), 1:3 Dursun (81.)

SSV Jahn Regensburg - 1. FC Nürnberg 2:2 (1:1)  
SR: Bacher (Amerang) - Tore: 0:1 Is-hak (11.), 1:1 Albers (44.), 2:1 Stolz (48.), 2:2 Knipping (90.+4/Eigentor)

SpVgg Greuther Fürth - VfL Osnabrück 0:2 (0:1)  
SR: Reichel (Stuttgart) - Tore: 0:1 Blacha (9.), 0:2 Schmidt (58.)

SV Wehen Wiesbaden - SV Sandhausen 0:1 (0:1)  
SR: Alt (Heusweiler) - Tor: 0:1 Diekmeyer (45.) - Gelb-Rot: Schwede (Wiesbaden - 79./wiederholten Foul)

Tabelle

Hannover - Karlsruhe	heute, 18.30
St. Pauli - Heidenheim	heute, 18.30
Bochum - Kiel	heute, 18.30
Stuttgart - Hamburg	morgen, 20.30
Bielefeld - Dresden	15.6., 20.30

1. Arminia Bielefeld	27	14	11	2	51:25	53
2. Hamburger SV	27	12	10	5	50:30	46
3. VfB Stuttgart	27	13	6	8	44:33	45
4. 1. FC Heidenheim	27	12	8	7	35:29	44
5. SV Darmstadt 98	28	10	12	6	38:34	42
6. Holstein Kiel	27	10	8	9	43:42	38
7. FC Erzgebirge Aue	28	10	8	10	39:39	38
8. SpVgg Greuther Fürth	27	10	7	10	39:37	37
9. Hannover 96	26	9	8	9	38:39	35
10. Jahn Regensburg	28	9	8	11	40:46	35
11. FC St. Pauli	27	8	9	10	34:36	33
12. VfL Osnabrück	28	8	9	11	37:40	33
13. SV Sandhausen	28	7	12	9	32:36	33
14. VfL Bochum	27	7	11	9	43:45	32
15. 1. FC Nürnberg	28	7	10	11	37:49	31
16. Karlsruher SC	27	6	10	11	35:46	28
17. SV Wehen Wiesbaden	28	7	7	14	33:46	28
18. Dynamo Dresden	25	6	6	13	25:41	24

Der 29. Spieltag

Darmstadt - Greuther Fürth	Fr., 18.30
Osnabrück - Regensburg	Fr., 18.30
Nürnberg - Bochum	Sa., 13.00
Kiel - Bielefeld	Sa., 13.00
Sandhausen - Hannover	Sa., 13.00
Karlsruhe - St. Pauli	Sa., 13.00
Hamburg - Wehen Wiesbaden	So., 13.30
Heidenheim - FCE Aue	So., 13.30
Dresden - Stuttgart	So., 13.30
Hannover - Dresden	3.6., 18.30

Foto: mago images/dan Hübler

## Zwickau braucht 800 000-€-Kredit!

**ZWICKAU** - Der FSV Zwickau hat aufgrund des Re-Starts in der 3. Liga bei seiner Hausbank einen Antrag auf ein 800 000-Euro-Darlehen gestellt.

„Wie wir bereits mitgeteilt haben, würden diese durch die Geisterspiele verursachten Verluste zur Zahlungsunfähigkeit des FSV und damit zur Insolvenzantragspflicht führen, wenn dem Klub keine weitere Liquidität zufließt“, teilte Vorstandssprecher Tobias Leege mit. Die Verwendung der Darlehen sei nicht nur für die Absicherung der Liquidität in dieser, sondern auch zu Beginn der nächsten Saison geplant, betont Leege. Diesbezüglich führt der FSV seit März Gespräche mit seiner Hausbank, um die von Land und Bund bereitgestellten Finanzhilfen zur Überwindung von coronabedingten Liquiditätsempässen in Anspruch nehmen zu können.



Tobias Leege



Fotos (2): Andreas Seidel

**CFC-Trainer Patrick Glöckner hat sein Lachen trotz aller Widrigkeiten nicht verloren, blickt optimistisch auf die finale Phase der Drittliga-Saison.**

# Start in die finale Saison-Phase „Die Lockerheit nicht verlieren!“



**Ab in die Isolation!** Die CFC-Kicker, hier Rafel Garcia (r.) und Paul Milde, nächtigen bis zum Ende der Woche im Penta-Hotel.

**CHEMNITZ** - Mit dem Training am Montagmorgen und dem anschließenden Einzug ins Quarantäne-Hotel auf dem Chemnitzer Schloßberg ist der CFC in die entscheidende Phase der Drittliga-Saison gestartet.

„Die Mannschaft ist heiß. Sie will wieder loslegen und an die guten Leistungen vor der Corona-Pause anknüpfen“, erklärt Sportdirektor Armin Causevic. Bis einschließlich Sonntagabend wird täglich im Sportforum trainiert. Am Sonntag



wollen die Himmelblauen dann vom Hotel aus direkt zum Auswärtsspiel gegen Jena anreisen. Was freilich nur realisierbar ist, wenn das Spiel nicht im tiefen Westen oder hohen Norden ausgetragen wird.

Ein Lob schickte Causevic an das Team des Penta-Hotels, wo die Chemnitzer - wie es das DFB-Hygiene-konzept vor dem Re-Start von allen Drittligisten fordert - untergebracht sind: „Das Hotel-Team hat trotz aller strengen hygienischen Vorgaben für uns sehr schnell perfekte Bedingungen geschaffen und uns unkompliziert unterstützt.“ Alle Spieler haben Einzelzimmer. Zu den Mahlzeiten gibt es kein Büfett. Teambildende Maßnahmen sind tabu. Es herrscht Kontaktverbot.

Das Trainingsprogramm für die kommenden Tage skizziert Chefcoach Patrick Glöckner wie folgt: „Wir müssen offensiv wie defensiv an unserer Struktur arbeiten und ein Kollektiv aufbauen. Wir werden an der Abstimmung arbeiten und Anker für unser Spiel setzen. Wichtig ist, dass wir die Lockerheit nicht verlieren. Eine positive Stimmung gehört im Fußball einfach dazu. Nur dann kannst du leichtfüßig aufspielen.“ **Olaf Morgenstern**

## Letztes Zucken oder doch Gerichtsstreit?

**MANNHEIM** - Eine kleine Attacke aus Mannheim, noch eine Stichelei aus Halle - viel mehr haben die Abbruch-Befürworter aus der 3. Liga als Antwort auf die DFB-Klatsche vorerst nicht zu bieten. Aber am Ende müssen vielleicht doch Richter entscheiden.

Das baden-württembergische Sportministerium erklärte, dass es seinerseits keine Vorgabe gebe, wonach „die Kosten für das

### 3. Liga

Hygienekonzept und die damit verbundenen Maßnahmen die Vereine zu tragen haben“. Laut DFB-Generalsekretär Friedrich Curtius müssen Letztere aber zahlen. Konkret geht es um

79 000 Euro, die Mannheim vom DFB fordert.

Offen ist auch, was aus dem Hallenser Anwaltsschreiben an den DFB wird. Darin fordert der HFC - wie auch der 1. FC Magdeburg - ein zweiwöchiges Mannschaftstraining vorm Neustart. Derweil hat Sachsen-Anhalts Landesregierung den Weg für Heimspiele beider Vereine freigemacht, das letzte Wort liegt allerdings bei den Städten.

Aktuell gilt in beiden bis heute ein Teamtrainings- und Wettkampf-Verbot.

Die Jenaer Profis haben gestern ein Quarantäne-Quartier in Leipzig bezogen. Das Spiel gegen den Chemnitzer FC am Sonntag soll entweder in Meppen oder Würzburg stattfinden.

**Laut DFB-Generalsekretär Friedrich Curtius müssen die Vereine die Hygiene-Kosten tragen.**



Foto: dpa/Thomas Böcker

# Dank Kimmichs Geniestreich Bayern vorm 8. Titel in Serie!

**DORTMUND** - Die schier unersättlichen Titeljäger von Bayern München greifen dank eines Geniestreichs von Joshua Kimmich nach ihrer achten Meisterschaft in Serie.

Der Rekordchampion gewann den intensiven „Geister-Gipfel“ beim Verfolger Borussia Dortmund 1:0 (1:0) und geht mit sieben Punkten Vorsprung in die abschließenden sechs Spieltage der Bundesliga. Ein derartiges Polster hat bisher noch keine Mannschaft verspielt. „Jetzt entscheiden nur noch die Bayern, was passiert“, sagte Dortmunds Mats Hummels nach der Partie folgerichtig.

Kimmich sorgte mit einem wunderbaren Heber (43.) für den siebten Ligasieg der in diesem Jahr ungeschlagenen Bayern - und zugleich für die erste Heimniederlage der Dortmunder in dieser Saison. Zudem blieb der BVB nach 38 Heimspielen erstmals wieder ohne Torerfolg. Bayern-Torjäger Robert Lewandowski schlenzte den Ball noch spät an den Pfosten (83.). „Manchmal werden Spiele von genialen Momenten entschieden. Das war heute der Fall“, sagte Hummels.

Die Gäste fanden nach einer Viertelstunde besser ins Spiel

und hatten durch Gnabry ihre erste große Chance. Seinen Schuss erklärte Lukasz Piszczek aber für den geschlagenen Bürki kurz vor der Linie (19.). Die Bayern strahlten nun mehr ihrer gewohnten

### Dortmund - München



Dominanz aus, Bürki parierte aber problemlos gegen Kingsley Coman (24.) und Leon Goretzka (40.). Bei Kimmichs überraschendem

Lupfer von der Strafraumkante machte der Schweizer eine etwas unglückliche Figur. „Das war spontan“, verriet der Torschütze. „Wir wurden vor der Partie darauf hingewiesen, das Bürki hochsteht. Am vergangenen Wochenende habe ich dreimal geschossen, das hatte keinen Wert.“ Gestern dafür schon. Für Kimmich war's vielleicht der „schönste Treffer seiner Karriere“ und einer der wichtigsten.

BVB-Trainer Lucien Favre reagierte auf den Rückstand mit einem Doppelwechsel zur Pause. Jadon Sancho und Emre Can ersetzen Julian Brandt und Thomas Delaney. Doch die erste

Gelegenheit hatte der Tabellenführer: Bürki reagierte aber gut gegen Goretzka (54.). Auf der anderen Seite rettete der starke Boateng vier Minuten später in höchster Not gegen Sturmjuwel Erling Haaland - dabei berührte er den Ball im Fallen mit dem Oberarm.

Ein Pfiff von Schiedsrichter Tobias Stieler blieb aus.

Dortmund forcierte nun zwar das Offensivspiel, es mangelte allerdings zunächst an Ideen. Passend: Haaland humpelte in der 72. Minute vom Feld und wurde durch Giovanni Reyna ersetzt.



Joshua Kimmich wird von seinen Teamkollegen fürs 1:0 gefeiert.

**Bayerns Alphonso Davies (l.) kommt perfekt von Dortmunds Erling Haaland vor den Ball. Vom Norweger im schwarz-gelben Dress war gestern wenig zu sehen.**



Fotos: © dpa/Federico Gambarini



### 1. Bundesliga

Dortmund - München	0:1
Leverkusen - Wolfsburg	...
Frankfurt - Freiburg	...
Bremen - Mönchengladbach	...
Leipzig - Hertha BSC	heute, 18.30
Hoffenheim - Köln	heute, 20.30
Düsseldorf - Schalke	heute, 20.30
Augsburg - Paderborn	heute, 20.30
Union Berlin - Mainz	heute, 20.30

1. Bayern München	28	20	4	4	81:28	64
2. Borussia Dortmund	28	17	6	5	74:34	57
3. RB Leipzig	27	15	9	3	68:27	54
4. Bayer 04 Leverkusen	27	16	5	6	52:32	53
5. Borussia M'Gladbach	27	16	4	7	53:34	52
6. VfL Wolfsburg	27	10	9	8	36:33	39
7. SC Freiburg	27	10	7	10	35:37	37
8. FC Schalke 04	27	9	10	8	33:43	37
9. TSG 1899 Hoffenheim	27	10	6	11	36:47	36
10. 1. FC Köln	27	10	4	13	43:49	34
11. Hertha BSC Berlin	27	9	7	11	39:48	34
12. FC Augsburg	27	8	6	13	40:54	30
13. 1. FC Union Berlin	27	9	3	15	32:47	30
14. Eintracht Frankfurt	26	8	4	14	41:49	28
15. 1. FSV Mainz 05	27	8	3	16	36:60	27
16. Fortuna Düsseldorf	27	5	9	13	29:52	24
17. Werder Bremen	26	5	6	15	29:59	21
18. SC Paderborn 07	27	4	6	17	31:55	18

**BVB-Keeper Torwart Roman Bürki hatte sich verspekuliert und war zu weit draußen beim Lupfer von Münchens Joshua Kimmich.**

# Trotz Heim-Nachteil Die „Roten Bullen“ wollen den Geister-Meister entzaubern!



SCP-Coach Steffen Baumgart fordert von seinen Spielern, im Abstiegskampf Vollgas zu geben.

## „Die Jungs haben Vollgas zu geben“

**PADERBORN** - Trainer Steffen Baumgart von Bundesliga-Schlusslicht SC Paderborn denkt weiterhin nicht an Resignation. „Wir haben die schlechteste Ausgangsposition und wir haben vielleicht den Kader mit der geringsten individuellen Qualität. Aber wir haben für mich mit das größte Herz in dieser Liga“, sagte der 48-Jährige vor dem heutigen Spiel beim FC Augsburg.

Die Paderborner haben sechs Punkte Rückstand auf den Relegationsspielfeld, trotzdem glaubt Baumgart weiter an den Klassenerhalt und sieht kein Problem in der jetzt kurzen Abfolge der Spiele: „Die Spieler sind trainiert, gut vorbereitet. Wir hatten zehn Wochen Zeit, um uns mit dieser Situation auseinanderzusetzen. Wir sollten weniger über die Belastung der Jungs nachdenken. Die haben Vollgas zu geben.“

**LEIPZIG** - Die Geister-Meister von Hertha BSC wollen diese stoppen. Und damit im eigenen Stadion ein Zeichen gegen den Trend des Heim-Nachteils setzen.

Der Bundesliga-Dritte erwartet ein vom neuen Trainer Bruno Labbadia euphorisiertes Team. „Er hat in kurzer Zeit schon etwas bewegt, bringt gute Emotionen rein. Seine Jubelläufe nach Toren gefallen

mir sehr. Er überträgt seinen Elan auf die Mannschaft“, sagte der RB-Coach Julian Nagelsmann über seinen Amtskollegen.

Leipzig benötigt im Kampf um die Champions-League-Qualität einen weiteren Sieg. Und da kommt Hertha als Gegner eigentlich gerade recht. Timo Werner traf in elf



Spielen gegen die Berliner bereits achtmal, aus den vergangenen vier Duellen holte RB vier Siege (18:4 Tore).

Wäre da nicht so etw was wie der Heim-Nachteil bei Spielen ohne Fans. In den 18 Begegnungen der Liga seit dem Re-Start gab es nur drei Heimsiege. Auch Leipzig war zum Auftakt ge-

gen Freiburg nur zu einem 1:1 gekommen.

Ein Trend ist erkennbar, ablesen will ihn Nagelsmann aber noch nicht: „Wir müssen noch ein bisschen warten, bis die Erhebung valide ist.“

Also alles keine Kopsache, die Qualität entscheidet. Und da muss RB nur einen Abstrich machen. Yussuf Poulsen - jungst mit zwei Toren in zwei Spielen - muss mit einer Bänderverletzung passen. Für ihn dürfte Patik Schick auflaufen.



Das bislang letzte Mal standen sich Bruno Labbadia (l.) und Julian Nagelsmann im April 2019 gegenüber - damals noch als Trainer des VfL Wolfsburg bzw. der TSG Hoffenheim.



Beim 1:1 gegen Freiburg standen Patik Schick (r.) und Yussuf Poulsen (l.) noch gemeinsam auf dem Feld. Heute aber fehlt Letzterer wegen einer Bänderverletzung.



Matheus Cunha (l.) im Zweikampf mit Unions Marvin Friedrich.

## Zauberer Cunha Beim Ex-Verein Highlight Nr. 3?

**BERLIN** - Derby-Sieg, Geburt von Sohn Levi und zum heutigen 21. Geburtstag zurück nach Leipzig: Herthas Matheus Cunha erlebt derzeit turbulente Tage und könnte die mit einem Sieg bei RB Leipzig zur Party-Woche krönen.

Zuzutrauen ist dem Brasilianer ein weiteres Highlight auf jeden Fall, der im Winter von RB gekommene Neuzugang ist im Hertha-Angriff der Mann für die besonderen Momente - Treffer mit der Hacke, Solos gegen drei Verteidiger ... „Es spricht für ihn, dass er mit einer Aktion was machen kann“, sagte Trainer Bruno Labbadia nach dem Derbysieg gegen Union über Cunha, der einen Treffer zum 4:0 beigesteuert hatte.

Heute nun kehrt Cunha an seine Ex-Arbeitsstelle zurück. „Er hat bei uns einfach nicht getroffen“, sagt RB-Trainer Julian Nagelsmann. Leipzig habe den Stürmer nicht um alles in der Welt abgeben wollen. „Wenn er unbedingt hätte bleiben wollen, hätte er auch bleiben können.“

## Serdar Saison-Aus!

**GELSENKIRCHEN** - Vorm Spiel heute bei Fortuna Düsseldorf gerät die Arbeit von David Wagner bei Schalke 04 immer mehr in den Fokus. Nach glänzender Hinrunde ist das Team abgestürzt.

Ausgerechnet jetzt kommt nach Benjamin Stambouli und Omar Mascarell in Suat Serdar noch ein Langzeit-Verletzter hinzu. Der 23-Jährige erlitt beim 0:3 gegen Augsburg eine schwere Knieverletzung - Saison-Aus!

„Dass das nicht schön ist, ist selbst erklärend. Aber es geht nicht darum, das in die Fokus zu stellen“, sagte Wagner. „Wir müssen die vielen individuellen Fehler abstellen und torgefährlicher werden, sonst wird es schwierig zu punkten.“



Suat Serdar

## Union nach der 0:4-Klatsche bei Hertha BSC heute gegen Mainz in Zugzwang

# Fischer fordert: „Müssen uns selber pushen!“



Christian Gentner (l.) im Hinspiel der Berliner beim FSV Mainz im Duell mit Robin Quaison. Union gewann die Partie mit 3:2.

**BERLIN** - Die Derby-Pleite schnell abhaken, den Abwärtstrend stoppen: Union-Trainer Urs Fischer fordert nach dem fast schon fahrlässigen 0:4 bei Hertha BSC eine Trotzreaktion im wieder heißen Abstiegskampf.

„Wir müssen uns selber pushen“, gab der Schweizer als Motto für das imminente wichtige Duell des Aufstiegers heute gegen den direkten Konkurrenten FSV Mainz im Stadion An der Alten Försterei aus.

Sechs Punkte Vorsprung auf die Abstiegszone der Bundesliga mögen noch Sicherheit suggerieren, die Leistung in der zweiten Halbzeit beim Hertha-Debakel tat das nicht. Fischer: „Wir haben die Dinge klar beim Namen genannt.



Urs Fischer

Jeder Punkt zählt.“ Der kleine Hoffnungsschimmer: Mit Mainz kommt ein Gegner, der moralisch beim 0:5 daheim gegen RB Leipzig auch einen Tiefschlag kassierte.

Fischer musste sich zuletzt in Fan-Foren den Vorwurf gefallen lassen, die Bedeutung des Berliner Derbys unterschätzt und den nach dem 1:0 im Hinspiel möglichen inoffiziellen Titel des „Hauptstadt-Meisters“ leichtfertig vertan zu haben. Zumindest diskutabel war die Personalpolitik, auf Spieler mit Gelbsperre-Gefahr wie Routinier Christian Gentner zu verzichten.

Gefahrstufe Gelb herrscht bei Union immer noch - und das nicht nur im Abstiegskampf. Neben Gentner droht auch Robert Andrich, Sebastian Andersson, Marcus Ingvartsen und Michael Paresen eine Zwangspause im nächsten Spiel bei Borussia Mönchengladbach. Taktische Personalspielereien kann sich Fischer aber nicht mehr leisten...



# Waibl lockt DAS Talent zum DSC

## Nerven wie Drahtseile Jenna ist die neue Nummer 1



Jenna Gray (M.) hat an der Uni in den USA bewiesen, dass sie Nerven wie Drahtseile hat. Beim DSC bekommt die 22-Jährige jetzt ihren ersten Profivertrag.

Fotos: Image Images/Scott Winters, Lutz Hentschel

**M**areen von Römer verkündete vor einer Woche, dass sie nach 22 Jahren Schluss macht. Da der Entschluss der Zuspielderin nicht überraschend kam, konnte der Dresdner SC gestern bereits die neue Nummer 1 auf der Position präsentieren: Jenna Gray!

22 Jahre alt, blond, hübsch und im Besitz eines amerikanischen Passes, „Ich beobachte Jenna seit vier Jahren“, verrät DSC-Coach

Alex Waibl. Für ihn ist Gray DAS Talent derzeit auf dem Markt. „Ich bin mir sicher, dass auch andere Vereine an ihr dran waren“, so der 52-Jährige. Die Biologie-Studentin der Stanford University muss Nerven wie Drahtseile haben. „In vier Jahren hat sie mit ihrem Uni-Team nur ein Spiel der Play-off-Serie verloren, gewann somit dreimal die Meisterschaft.“ Und in den Staa-

ten passiert dies von 10000 bis 14000 Zuschauern pro Spiel. „Jenna ist schnell, hat eine gute Ballkontrolle und weiß, wie sie ihre Angriffe in Szene setzen muss“, so der Coach. „Und sie kann den Speer auf 57 Meter werfen. Das spricht für ihre Athletik.“ Gleichzeitig betonte Waibl, dass das Tempo im DSC-Spiel ein ganz anderes sein wird, als Jenna es gewohnt ist.

Der Coach will daran mit ihr arbeiten und das Juwel schleifen. Die 1,85 Meter große Volleyballerin, die einen Einjahresvertrag unterschrieben hat, freut sich auf Elb-Florenz: „Ich habe mich für Dresden entschieden, weil der DSC zu den absoluten Spitzenteams gehört und ich hoffe, zu weiteren Erfolgen beitragen zu können. Es ist eine Ehre, ein Teil dieses Klubs zu sein und ich kann es kaum erwarten, das Trikot zu tragen.“



### Nachrichten

**Schwer gestürzt**  
**REITEN** - Zwangspause für Ingrid Klimke! Die zweimalige Mannschafts-Olympiasiegerin und amtierende Europameisterin der Vielseitigkeitsreiter hat sich beim Trainingssturz den Brustwirbel verletzt. „Ich hatte einen Schutzengel und bin froh, dass nichts Schlimmeres passiert ist“, so die 52-Jährige.



Ingrid Klimke

**Erstes Meeting**  
**LEICHTATHLETIK** - Deutschlands Asse machen einen ersten Schritt aus dem Lockdown: Der SC Neubrandenburg hat das Okay, heute ein Meeting im Jahnstadion durchzuführen. Dabei sein wird Diskuswerferin Julia Harting. Der deutsche Meister Martin Wierig (Rückenblockade) musste passen. Neben dem Diskuswurf stehen noch Kugel, Speer und Weitsprung auf dem Programm.

**Gehälter vor Kürzung**  
**HANDBALL** - Abgebrochene Saison, fehlende Einnahmen, ungewisse Zukunft: Auch der Handball pocht auf einen Gehaltsverzicht seiner Spieler. „Da braucht man keine Rechenkünste zu bemühen, da muss etwas passieren“, so Liga-Chef Frank Bohmann. „Wir werden hart an den Kosten schrauben müssen.“ Die Gehälter machten momentan rund 65 Prozent der Kosten aus.



Über 22 000 Läufer wären morgen bei der Team Challenge im Stadion angekommen.

## Schmidt & Co. schmieden neue Pläne!

**DRESDEN** - Über 22300 Läufer wollten morgen bei der Dresdner Team Challenge auf dem Altmarkt starten und ins Rudolf-Harbig-Stadion einlaufen. Der Corona-Virus machte dies zunichte. Mit-Organisator Reinhardt Schmidt von der Laufszene Sachsen hat nach der schmerzhaften Absage den Blick nach vorn gerichtet und ist optimistisch ...

### Team Challenge

„Wir haben stattdessen eine virtuelle Challenge gestartet“, so Schmidt. Heißt, wer laufen will, bekommt seine Startnummer, absolviert seine fünf Kilometer innerhalb der nächsten fünf Wochen und stoppt die Zeit. Am Ende gibt's sogar eine Urkunde, die Medaille und die Zeit kommt in die Ergebnisliste.

Schmidt: „Über 50 Prozent machen schon mit. Ich hoffe, es werden über 70 Prozent.“ Dies hilft den Organisatoren auch über die finanzielle schwierige Zeit. „Zudem zeigen die Sponsoren ihre Solidarität und halten zur Stange“, ist Schmidt begeistert. Sollte es zeitnah möglich sein, Läufe für 1000 Teilnehmer anzubieten, hat die Laufszene bereits Ideen in der Schublade ... elu



Reinhardt Schmidt

# Die Verschiebung von Tokio ist für Tina ein kleiner Segen

**LEIPZIG** - „Einmal zu Olympia will ich noch“, verriet Tina Dietze gestern. Die Leipziger Kanutin muss sich zwar nichts mehr beweisen, hat sie doch bereits einmal Gold und dreimal Silber bei Olympia erpaddelt - dazu sechs WM-Titel und elf weitere WM-Medaillen. Aber das Feuer brennt noch in ihr ...

Zumal sie in dem Jahr ihre Ausbildung zur Bürofrau für Büromanagement abschließen möchte. Bereits in diesem Jahr musste sie wegen der Vorbereitung auf die geplanten Spiele ihre Zwischenprüfung (im

dass ich dies alles nicht schaffe.“

Aktuell ist sie viel im Büro, denn die Olympia-Verschiebung und die geplante Saison haben für die Top-Kanutin einen Vorteil: „Ich habe mir im Januar eine Kapselverletzung am Finger zugezogen.“ Dietze biss zwar bis März mit Blick auf die Spiele auf die Zähne, aber „ich konnte das Paddel nur verkrampft festhalten. Keine Hantel heben, oder Klimmzüge machen“. Deshalb nutzt Dietze nun die Pause zur Regeneration, um ab Herbst im Training Vollgas für ihre letzten Spiele zu geben. elu



Zurzeit genießt Tina Dietze die Zeit in Leipzig. Bis Juli hat sie Paddelverbot, dafür fährt sie Mountainbike und macht Yoga.



Mit Silber um den Hals fotografiert sich Tina Dietze (l.) bei der WM im tschechischen Racice mit Teamkollegin Franziska John (2.v.l.) und den Siegerinnen aus Neuseeland sowie den drittplatzierten Sloweninnen.

Fotos: Enrico Luncke

**Impressum**

**UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN**

**Chefredakteur:** Robert Kühne  
**Stellvertreter des Chefredakteurs:** Sebastian Günther (verantwortlich)  
**Stellvertretende Chefredakteur:** Dana Peter  
**Artredirektor:** Holm Röhrer  
**Textchef:** Mario Adolphsen  
**Dresden:** Gerhard Jakob (Ltg.), Ronny Klein (Stellv.)  
**Chemnitz:** Dana Peter  
**Leipzig:** Alexander Bischoff  
**Politik:** Friedrich Schwarz (Ltg.)  
**Landespolitik:** Juliana Mergenthof, Torsten Hilscher  
**Show/Unterhaltung:** Mario Adolphsen (Ltg.)  
**Kultur:** Guido Ganser (Ltg.), Heiko Nemitz  
**Sport:** Dirk Löppert (Ltg.)  
**MOPo am Sonntag:** Markus Giese (Ltg.), Uwe Blümel  
**Produktion:** Sebastian Günther

**Verlag:** Morgenpost Sachsen GmbH, Ostra-Allee 18, 01067 DD  
**Verantwortlicher Geschäftsführer:** Nikolaus von der Hagen  
**Verantwortl. für die Anzeigen:** DDV Media SZ GmbH, Denni Klein 0351/840 444  
**Volker Klase**  
**Technischer Leiter:** Volker Klase  
**Druck:** Dresdner Verlagshaus Druck GmbH, Meinhöfstr. 2, 01129 DD  
**MOPo-Redaktion Dresden:** Ostra-Allee 18, 01067 0351/4864-2661, -2678 (Fax)  
**MOPo-Redaktion Chemnitz:** Straße der Nationen 12, 09111 0371/690663-300, -333 (Fax)  
**MOPo-Redaktion Leipzig:** Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107 0341/24914222  
**Abo-Kundendienst:** 0351/4864 2666 (Dresden) 0371/690663 3330 (Chemnitz)  
**Preis für das Monatsabo:** Ab 1. April 2020 neuer Preis: Mo.-Sa. 22,90 Euro (per Bote) inkl. So. 30,90 Euro (per Bote) Mo.-Sa. 36,30 Euro (per Post)  
 Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 20/2019  
 Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskämpfen (Streik oder Aussperrung) besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.  
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.

## Mit neuem Helm-Sponsor zum DM-Titel!?

**DRESDEN** - Es ist schwierig in diesen Zeiten, Sponsoren zum Zur-Stange-Halten zu bewegen, geschweige denn neue zu finden. Den Footballern der Dresden Monarchs ist ein solcher Coup aber jetzt gelungen.

Die Schill+Seilacher Chemie GmbH - ein Unternehmen mit



150-jähriger Tradition und Sitz in Pirna - steigt als ein weiterer Hauptpartner bei den Königlichen ein. Das gleich für einen Zeitraum von satten fünf Jahren. „In der aktuellen Situation ist das ein großer Gewinn für uns als Verein“, freute sich Monarchs-Boss Sören Glöckner. „American Football ist im gleichen Jahrzehnt entstanden, deshalb haben wir schon eine ganze Weile mit einer Partnerschaft geliebäugelt“, erklärte Rüdiger Ackermann, Geschäftsführer des neuen Geldgebers, dessen Schriftzug ab sofort die Helme

der Monarchs-Akteure zielt. Geht's nach denen, erlebt der Sponsor gleich die erfolgreichste Zeit der Dresden mit. Denn die verkündeten gestern stolz ihr Saisonziel: Deutscher Meister! LH/HB



Die Sponsor-Vertreter Uwe Dittrich (Werksleiter) und Rüdiger Ackermann (Geschäftsführer) mit Trainer Ulrich Dauber sowie Präsident Sören Glöckner von den Monarchs.

Fotos: Lutz Hentschel

**KLIMAAANLAGEN-DESINFEKTION** für alle PKW  
 Gegen schlechten Geruch im Fahrzeuginnenraum  
 » Desinfektionsmittel (0,5 Liter TUNAP)  
 » Wechsel des Filters

**ZUM SONDERPREIS VON JETZT NUR**

**59,90** ab **99,00**

**KLIMAAANLAGEN-CHECK** für alle PKW  
 Zur Erhaltung der Funktion und Leistung der Klimaanlage  
 » Basis-Check und Kontrolle des Kältemittels  
 » Kältemittel absaugen, trocknen und befüllen (ergänzen)

**ZUM SONDERPREIS VON JETZT NUR**

**89,90** zzgl. Material

**opel.autohaus-dresden.de**  
**AUTOHAUS DRESDEN**  
 Friedrichstadt · Klotzsche · Kaitz · Kaditz · Freital

**Possendorfer Str. 38-40** 01217 Dresden Tel. 03 51 / 40 40 10  
**Wilsdruffer Str. 54a** 01705 Freital Tel. 03 51 / 65 85 07-0  
**Zur Wetterwarte 40** 01109 Dresden Tel. 03 51 / 8 85 52-0  
**Kötzschenbroder Str. 141** 01139 Dresden Tel. 03 51 / 8 39 30-0

Unternehmenssitz:  
 Bremer Str. 18A  
 01067 Dresden  
 Tel. 03 51 / 86 30 30  
 Autohaus Dresden GmbH

Frank Goldammers Bestseller als MOPO-Fortsetzungsroman - 65. Teil

# Kommissar Saizev ist Hellers neuer Schatten

## DER ANGSTMANN

Von Frank Goldammer

Dresden 1945. In der Schlussphase des Krieges bangt Kriminalinspektor Max Heller um seine Söhne Klaus und Erwin, die an der Front sind, und jagt einen Frauenmörder, den Angstmann. Krankenschwester Klara Bellmann und zwei weitere Opfer hat er grausam verstümmelt. Hellers Chef, SS-Obersturmbannführer Rudolf Klepp, wollte nicht an einen Serienmörder glauben. Im Grauen des 13. Februar entkommt Heller ein Verdächtiger. Was zuletzt geschah: Der Feuersturm hat alles verändert. Der Krieg ist vorbei, Klepp und Strampe scheinen umgekommen zu sein. Es ist Mai '45, die Russen sind da. Heller hört davon, dass eine weitere tote Krankenschwester gefunden wurde. Die Russen haben einen Verdächtigen verhaftet. Hat der Angstmann die Bombennacht überlebt? Obwohl kein Polizist mehr, beginnt Heller zu ermitteln. Am Krankenhaus trifft er auf Heinz Seibling. Der verrät ihm, dass der Verdächtige, Erwin Uhlmann, ins Hauptquartier der Russen auf der Bautzner Straße gebracht wurde. Heller verschafft sich dort Zutritt. Die Russen lassen ihn mit Uhlmann sprechen. Der weist alle Schuld von sich.

„Mehr gab es nicht.“ Heller holte den Henkelmann heraus und stellte ihn auf den Tisch.

Karin öffnete ihn und schütete den Inhalt in einen Topf. „Hast du gegessen?“, fragte sie und Heller nickte. Es wurde schon dunkel. „Du lügst. Das seh ich dir doch an. Frau Marquart konnte ein Brot bekommen, ich mache ein paar Schnitten, ich habe alten Speck ausgekocht.“

Heller zog es den Magen zusammen. Er war erschöpft und doch zu aufgewühlt, um müde zu sein.

„Weißt du noch, Max, im Krieg, als wir glaubten, Not zu leiden und hatten doch noch alles. Honig, Kartoffeln, Butter, Marmelade. Nun freuen wir uns über ein Stück Zucker.“ Karin hatte das Töpfchen auf den kleinen holzbefeuerten Herd gestellt und rührte den Inhalt langsam um.

Frau Marquart kam ins Zimmer.

„Sie sind ja wieder da!“, rief sie ehrlich erfreut, als sie Heller sah.

Karin drehte sich um und sah ihn streng an. „Max, warum warst du in der Kommandantur?“

Heller brauchte nicht zu fragen, woher sie das wusste. Er war wahrscheinlich gesehen worden, und die Nachricht hatte sich blitzschnell verbreitet. Karin brauchte er nichts vorzumachen.

„Es gab einen weiteren Mord. Sie glauben, den Täter zu haben, doch der ist es nicht.“

Karin nickte und schwieg.

„Sie wollen mir tatsächlich helfen, den Fall aufzuklären. Stell dir das mal vor, Karin.“ Mehr musste er nicht sagen.

„Letzte Nacht haben sie die Tochter von Walthers drangehabt. Wollte sich umbringen deshalb, das arme Kind“, plapperte die Marquart in die Stille hinein. Sie war wirklich eine liebe Frau, Heller mochte

te sie gerne, aber sie spürte einfach nicht, wann es an der Zeit war, den Mund zu halten und zu gehen.

Karin nahm den Topf vom Herd und kam zum Tisch. „Frau Marquart, wir brauchen noch Kerzen. Bestimmt wird der Strom bald abgestellt.“

Das war genau das richtige Stichwort gewesen, denn die Frau ging sofort weg, um welche zu holen. Karin sah Heller vorwurfsvoll an.

„Ich habe im Keller tausend Ängste ausgestanden. Nicht wegen mir, Max, wegen dir! Um dich habe ich mir Sorgen gemacht.“ Sie hob streng den Kopf. „Und jetzt, da alles überstanden scheint, der Krieg, diese Nazis, da gehst du einfach zu den Russen, wo du doch genau weißt, wie sie mit den Leuten umspringen. Mit ehemaligen Beamten, mit Polizisten wie dir. Du bist so ein verdammter Dickkopf!“ Karin verschränkte energisch die Arme und sah Heller schweigend an. Heller sagte kein Wort, hielt aber dem Blick seiner Frau stand. Lange Zeit sahen sie sich so an. Dann ließ Karin die Arme sinken und atmete hörbar aus.

„Vielleicht kannst du ja über

die Jungen etwas erfahren.“ Heller nahm ihre Hand und streichelte ihr liebevoll über die Wange. Karins Haar war nachgewachsen, ihre Haut wirkte nicht mehr so grau und fahl. Trotz all des Elends um sie herum hatte das Kriegsende sie aufblühen lassen. Die Nachricht von Hitlers Tod hatte sie schweigend aufgenommen und doch schien es, als wäre ihr eine Last von der Seele genommen.

„Ich will es versuchen.“

**17. Mai 1945, sieben Uhr morgens**

Dieser auffällige schwarze DKW F7 Cabriolet in dem Saizev auf ihn wartete, war Heller gar nicht recht. Der junge Kommissar saß auf dem Beifahrersitz und verwies Heller auf die Rückbank.

„Wo hin?“, fragte der Russe fast fröhlich, voller Elan.

„Ich möchte zur Klinik, direkt da auf der anderen Elbseite.“

„Eine junge Frau hat mir letzte

Nacht vom Angstmann erzählt!“ Saizev schien belustigt. „Ich habe ihm diesen Namen nicht gegeben.“ Heller staunte. Wie sich das herumgesprochen hatte.

Sie kamen nur langsam voran. Der Fahrer hupte wild und hektisch und fuhr ungeschickt wie ein Anfänger. Wütend sahen die Leute dem Auto nach und Heller blieb nichts anderes übrig, als unangenehm berührt starr geradeaus zu sehen. Auf dem Blauen Wunder ging es nur im Schrittempo vorwärts. Die Brücke war mehrmals getroffen worden und die Fahr-

bahn nur notdürftig geflickt. Saizev drehte sich um. „Haben Sie sich nie gefragt, warum diese Brücke noch steht?“ Heller wusste es nicht und schwieg.

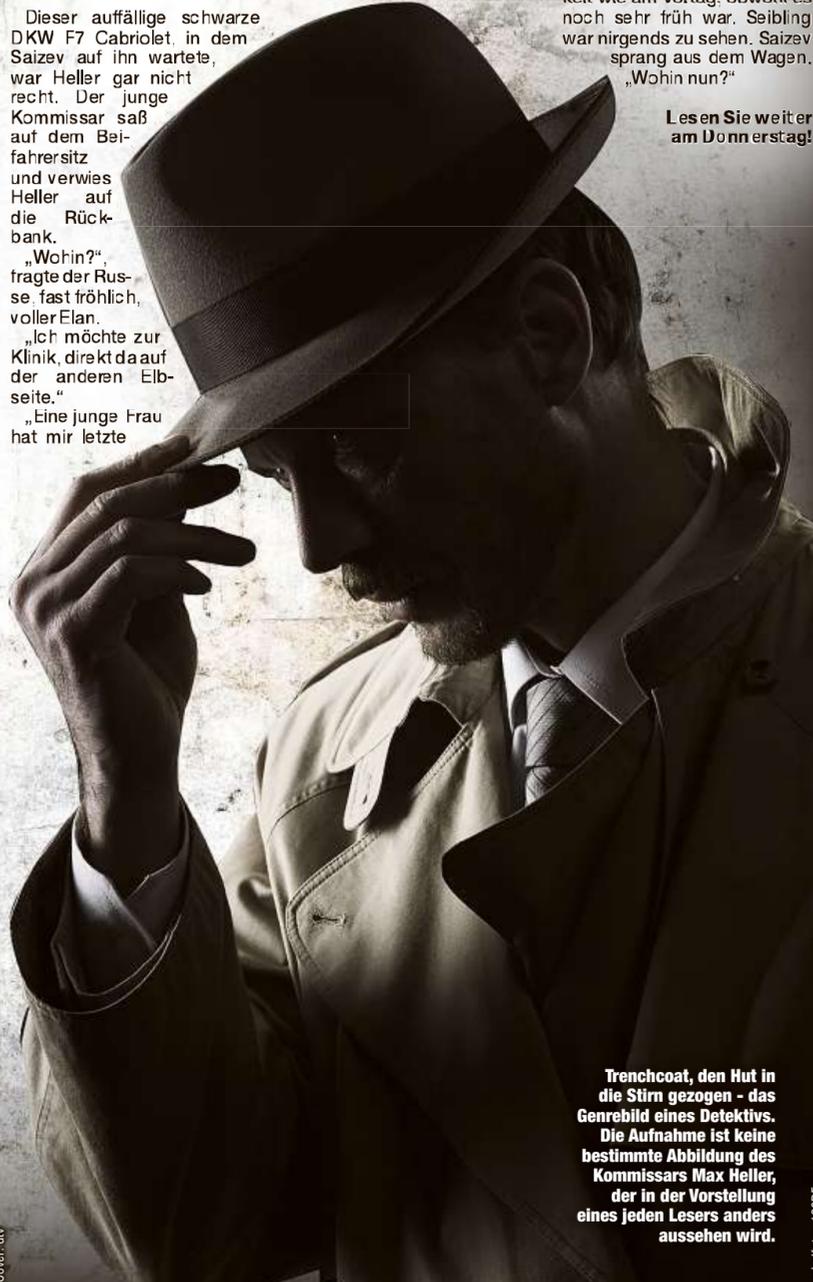
„Die sollte eigentlich auch gesprengt werden, doch das wurde sabotiert.“ Saizev lachte laut.

Ob er betrunken war?, fragte sich Heller. Die russischen Offiziere in der Villa oberhalb von Frau Marquarts Haus betranken sich jede Nacht bis zur Besinnungslosigkeit.

Beim Krankenhaus herrschte dieselbe rege Betriebsamkeit wie am Vortag, obwohl es noch sehr früh war. Seibling war nirgends zu sehen. Saizev sprang aus dem Wagen.

„Wo hin nun?“

Lesen Sie weiter am Donnerstag!



Trenchcoat, den Hut in die Stirn gezogen - das Genrebild eines Detektivs. Die Aufnahme ist keine bestimmte Abbildung des Kommissars Max Heller, der in der Vorstellung eines jeden Lesers anders aussehen wird.

Cover: dtv

Symbolfoto: 123RF

Trotz Corona-Krise - Palais Sommer 2020 findet statt

# „Absagen war keine Option“

**DRESDEN - Die erste gute Nachricht: Der Corona-Krise zum Trotz kann und wird der Palais Sommer 2020 stattfinden. Die zweite: Das Kunst- und Kulturfestival wird auch im elften Jahr eintrittsfrei bleiben. Ein erforderliches Hygiene-Konzept sei am Montag genehmigt worden, so Veranstalter Jörg Polenz (56).**

Man wolle wieder ein bisschen Normalität schaffen, sagt Polenz. Gerade in den aktuell unsicheren Zeiten seien Kultur und Kunst ein unglaublich wichtiger Ausgleich

zum Alltag. Das Festival ausfallen zu lassen, stand daher nie zur Debatte. Polenz: „Wir wussten, dass wir es machen wollen. Dass wir uns nicht einreihen wollten in den Kanon der Absagen und des Jammerns.“ Fest steht nun, dass der Palais Sommer vom 17. Juli bis zum 23. August stattfinden wird. An 38 Tagen sind mehr als 100 Veranstaltungen geplant, darunter 15 Konzerte und 12 Klaviernächte. Dazu kommen 60 Yoga-Veranstaltungen, zwei Slams sowie zehn Veranstaltungen im Rahmenprogramm mit teilweise neuen Formaten.

Noch wird an den Details getüftelt, drei Programm-

punkte konnten die Organisatoren bereits nennen: Die Berliner Indierock-Band Die Höchste Eisenbahn spielt am 19. Juli, im Rahmen des Crossover-Formates Klaviernacht+ ist am 20. August erstmals der Avantgarde-Pop-Pianist Kai Schumacher (40) zu erleben. Den Festivalabschluss bestreiten das aus Musikern der Dresdner Philharmonie und der Sächsischen Staatskapelle bestehende Ensemble Mediterra in mit der Sopranistin Ca-

milla Nylund (51) - sie boten aus eigenem Antrieb einen Auftritt ohne Gage an.

Das Hygienekonzept sieht unter anderem vor, dass sich maximal 1000 Besucher im rund 30000 Quadratmeter großen Parkareal aufhalten. Für den Abstand werden Kreidekreise auf dem Rasen aufgebracht, mit unterschiedlichem Radius für verschiedene Gruppengrößen. Polenz: „Ich denke, das wird eine entspannte Angelegenheit.“ An die Eigenverantwortung der Besucher appelliert er zusätzlich.

Ob man in diesem Jahr Eintritt nehmen solle, habe man nur kurz diskutiert, hn

sagt Polenz. Angesichts der Umstände hätten wohl alle dafür Verständnis gehabt, dennoch entschied man sich dagegen. Polenz: „Es wäre eine Selbstaufgabe gewesen, auch unseres Selbstverständnisses.“ Man setze weiterhin auf Sponsoren und hoffe auf bürgerschaftliches Engagement in Form von Spenden. Bis zum 20. Juni könnten Dresdner so ein Zeichen für Zusammenhalt setzen. Insbesondere für Programmplanung und Künstlergagen wird ein Betrag in Höhe von 50000 Euro benötigt, hn



„Wir freuen uns“: Palais Sommer-Initiator Jörg Polenz (56) kann mit seinen Mitarbeiterinnen Katharina Härtel (28, Veranstaltungsleitung, l.) und Sabrina Schwab (26, Fundraising) loslegen.

Foto: Eric Münch

## Philosoph Leo Polak

### Landesbibliothek restituiert Buch

**DRESDEN -** Die Sächsische Landesbibliothek und die Universitätsbibliothek Freiburg haben drei Bücher an die Erben des niederländischen Philosophen und Humanisten Leo Polak (1880-1941) zurückgegeben. Die Nazis hatten 1941 einen Großteil von Polaks Bibliothek konfisziert. Wie die Landesbibliothek in Dresden



Leonard Polak (\* 6. Januar 1880 in Steenwijk; † 9. Dezember 1941 im KZ Sachsenhausen bei Oranienburg)

und zwei weitere Töchter überlebten den Holocaust.

Foto: GahehNa (Nationalarchief NL)

## Im Kulturpalast ohne Publikum

### Philharmonie live im Radio

**DRESDEN -** Die Dresdner Philharmonie tritt wieder auf, allerdings bis auf Weiteres ohne Publikum.

Das Orchester unter Leitung seines Chefdirigenten Marek Janowski (81) wird im Kulturpalast an

drei aufeinanderfolgenden Abenden spielen. Aufgeführt werden die sechs Pariser Sinfonien von Joseph Haydn (1732-1809) sowie sechs von sieben Kammermusiken von Paul Hindemith (1895-1963). Solisten sind Antoine Tamestit (Viola), Francesco Piemontesi (Klavier), Arabella Steinbacher (Violine), Iveta Apkalna (Orgel) und Wolfgang Emanuel Schmidt (Cello). Die Konzerte finden am 11., 12., und 13. Juni statt, live übertragen von Deutschlandfunk Kultur. **gg**



Foto: Oliver Killig





**Für Erwachsene und Kinder**

**Mund- und Nasenmaske mit Motiven\***

Blumen 3er Set  
Japanisches Muster 3er Set  
Fahrrad  
Camouflage  
Autos  
Einhorn

**Mund- und Nasenmaske**  
Verschiedene Motive, Sublimationsdruck mit wasserbasierender Tinte, Material: 100% Polyester, Waschbar bei 90° C  
Masken für Erwachsene: 3er Sets je 7,99 €; Fahrrad/Camouflage je 2,99 € / Stück  
Masken für Kinder: 1,99 € / Setje

\*Alle angebotenen Mund- und Nasenmasken sind keine persönliche Schutzausrüstung und kein medizinisches Produkt. Die Masken bieten keinen Schutz für den Träger, sie können nur für Dritte eine gewisse Schutzfunktion vor größeren Tröpfchen des Trägers und Mund-/Nasen-Schleimhautkontakt mit kontaminierten Händen bieten. Nur für den Alltag bestimmt.

**Original Sächsisch**

**Mund- und Nasenmaske off sächs'sch\***

Orsch werbleede!  
Lieber ni drückn  
für Kinder  
Frühdaggs  
u.a. auch für Meißner, Pirna, Bautzen und viele andere sächsische Städte erhältlich

**Mund- und Nasenmaske**  
Verschiedene Motive, Material: 100% Polyester  
Masken für Kinder: 1,99 € / Stück  
Masken für Erwachsene: 2,49 € / Stück  
Waschbar bei 90° C

**Für Erwachsene & Kinder**

**Mund- und Nasenmaske mit Gummiband\***

Flowers/Blumen  
Comic  
Dia de Muerta

Wiederverwendbare Mund- und Nasenmaske für Kinder und Erwachsene mit Gummiband. Eingearbeiteter Nasenbügel. Doppelt genäht. 50% Baumwolle, 50% Jersey, 2-lagig. Waschbar bei bis zu 60° C.  
Handmade in Germany.  
ab 14,00 € / Stück

**Für Erwachsene**

**FFP2-Gesichtsmaske KN95**

KN95 zertifizierte Gesichtsmaske nach FFP2-Standard mit mehr als 95% Filtrationseffizienz. Nasenklammer und Ohrschlaufen. Hoher Tragekomfort und mehrfach nutzbar.  
Solange der Vorrat reicht. Einzeln 7,95 € / Ser-Vorteilspack 29,95 €

**Für Erwachsene**

**Mund- und Nasenmaske zum Binden\***

Wiederverwendbare Mund- und Nasenmaske zum Binden. Das Produkt besteht aus Oeko-Tex Standard 100 zertifiziertem Material, das für den direkten Hautkontakt geeignet ist. Das Produkt ist nicht sterilisiert. Waschbar bei bis zu 95° C.  
Made in Germany.  
6,90 € / Stück

Diese und weitere Mund- und Nasenmasken finden Sie unter [www.ddv-lokal.de](http://www.ddv-lokal.de) · Telefon 0351 4864-1827

**MEIN MOPO KINO**

Abendgruß TELAMO

FSK ab 0 freigegeben

DVD vergriffen? Jetzt bestellen: [www.daaly.de](http://www.daaly.de)

Die DVD gibt es am **03.06.** für nur **3,80 € inklusive MOPO.**

Abonnenten erhalten die DVD **kostenlos** gegen Vorlage ihrer aktivierten Mopo-Card in allen Service- und Treffpunkten der Sächsischen Zeitung.

**MORGENPOST am Sonntag MOPO-EXTRA**

Freizeitgutschein 2 für 1

**DRESDNER FRIEDRICHSTATT PALAST**

Wettiner Platz 10 (Eingang Jännstraße)  
01067 Dresden · Telefon 0351 4904009  
[www.dresdner-friedrichstatt-palast.de](http://www.dresdner-friedrichstatt-palast.de)

**WIR SPIELEN DURCH!**  
Besuchen Sie uns und nutzen Sie Ihren 2für1-Vorteil zum **THEATER-SOMMER**

Der Gutschein erscheint am **31.5.20!** Bis zu **20 € Ersparnis!**



\*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

**DDV GRAFIK**

LAYOUT PRINT WEB PICTURES KORREKTORAT

DDV Grafik ist ein Service der DDV MEDIENGRUPPE  
[www.ddv-mediengruppe.de/ddv-grafik](http://www.ddv-mediengruppe.de/ddv-grafik)

**Kraftfahrzeugmarkt**

**Kfz-Gesuche**

**Ankauf Autos Höchstpreise**  
Deut., jap., franz., korean., Transp., o. TÜV, m. Mängeln, Unf., defekt, Motorschad., Selbstabhol. AH Sapsaj, Bremer Str. 63 (Hi.-Hof), 01067 DD  
☎ 03 51-4 21 90 41; 0172-3585307

**Ankauf-alle Fahrzeuge**  
tägl. 24h erreichbar, auch Wohnmob. + wagen, m./o. TÜV, a. m. Mängel incl. Abh.+Abmeld., Autopark M&R, DD ☎ 0351-2593555 + 0172-3557744

**Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen**  
☎ 03944-36160, [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

**Marktplatz**

**Kaufgesuche**

**Juwelier Kortum kauft**  
Gold- u. Brillant-Schmuck, Gold- und Silber-Münzen, Zahn- u. Bruchgold, Silber und Platin, Silberbesteck, Meißner Porzellan, Antiquitäten jegl. Art, mech. Uhren von Glashütte, Lange, Rolex u.a. Sofort Bargeld! Täglich 10-13.30/14.30-19 Uhr, Sa. 10-16 Uhr, Obergraben 2, ☎ DD/2721166

**Suche Minibagger, Rüttelplatte, Stampfer, und PKW-Anhänger.** Die Geräte können gern älter sein. Die Suche ist privater Natur für ein größeres Bauprojekt. Für den Bagger suche ich ebenfalls noch einen Hydraulikhammer. Gern auch einzeln. E-Mail: [affmh@web.de](mailto:affmh@web.de) ☎ 0151-17875196

**Gold 50 €/g, Silb. 600 €**  
schnell und bequem per Telefon **0351/840 444**  
kg, Schmuck, Münzen, Zahngold, DM, RM, China, Hausbesuche, Münzgalerie Pirna, Badergasse 2, ☎ 03501/461327

**Kaufe Geige, Cello, auch kaputt, Leierkasten, selbstspiel. Musikinstrumente mechanisch, Kontrabass, Musikautomat, Spieluhr, Harfe. 01523-6366706**

**asisi**

**An Wochenenden und Feiertagen geöffnet!**

**DRESDEN**

1945  
YADEGAR ASISI  
360° PANORAMA

**PANOMETERDRESDEN\***

Mit freundlicher Unterstützung **DREWAG**  
Gasanstaltstraße 8b 01237 Dresden  
service@panometer-dresden.de T 0351 4864-4242

[www.panometer-dresden.de](http://www.panometer-dresden.de)

\*Das Panometer Dresden gehört zur DDV MEDIENGRUPPE

**World Vision**  
Zukunft für Kinder!

**GEMEINSAM STARK FÜR KINDER.**  
Den Kleinsten KRAFT zum Leben schenken.

Mehr Anze: [worldvision.de/starthelfer](http://worldvision.de/starthelfer)

Hinweis: Aufgrund der sehr großen Nachfrage kann es aktuell zu Lieferverzögerungen kommen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

zzgl. 2,95€ Versandkosten, ab einem Bestellwert von 35€ versandkostenfrei · Sächsische Zeitung GmbH, Oststr.-Allee 20, 01067 Dresden





Weg damit!

Zusammen mit ihrer neuen Bekanntschaft hat Julia einen Ausflug an den Strand gemacht. Dort angekommen, entledigt er sich plötzlich ganz spontan seiner Badeshorts und fordert sie auf, mit ihm gemeinsam nackt baden zu gehen. Zunächst ziert sich Julia etwas, doch nach kurzer Überlegung beschließt sie, sich auf das kleine Abenteuer einzulassen. Mal sehen, wo die Abenteuerlust die sonst so schüchterne Zahnärztin heute noch so hintreibt ...



27.5.2020

Musa Gezer, Geschäftsführer des Hofheimer Restaurants „Beef'n Beer“, lässt in seinem Lokal Teddybären für den nötigen Mindestabstand sorgen.



Surriles aus aller Welt

Teddybären sorgen für Mindestabstand

**HOFHEIM** - Kuselige Idee: Um den angeordneten Mindestabstand zwischen seinen Gästen zu gewährleisten, hat ein Restaurant in Hessen Teddybären an seine Tische gesetzt. Dies sei viel freundlicher als Absperrbänder oder Plexiglasscheiben zu verwenden, so Geschäftsführer Musa Gezer. Insgesamt 16 Plüschtiere sitzen im Gastraum des „Beef'n Beer“ in Hofheim und sorgen bei

den Besuchern für ein Lächeln. „Das kommt bei den Gästen sehr, sehr gut an“, meint Gezer. Auch andere Gaststätten in Hessen zeigen sich nach Angaben des Hotel- und Gastronomieverbands in Wiesbaden derzeit kreativ. So habe etwa ein Restaurant vor seinen Toiletten eine Ampelschaltung installiert, um den Zugang zum stillen Örtchen zu regeln, berichtete Dehoga-Hauptgeschäftsführer Julius Wagner.

Trauer um Renate Kröbner

„Solo Sunny“-Star stirbt mit 75 Jahren



Renate Kröbner († 75) verstarb am Montag nach kurzer, schwerer Krankheit.

**MAHLOW** - Die Film-Welt trauert um Renate Kröbner. Die Schauspielerin, die im DDR-Spielfilm „Solo Sunny“ international berühmt wurde, starb nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 75 Jahren.

In dem Kult-Film von Regisseur Konrad Wolf (†56) spielte Kröbner die Schlagersängerin Ingrid „Sunny“ Sommer, für deren Darstellung sie 1980 bei der Berlinale einen Silbernen Bären erhielt. Trotz dieses Erfolges blieben die großen Rollenangebote danach aus. 1985 ging die im Harz geborene Lehrerstochter mit ihrem Lebensgefährten Bernd Stegemann (71) schließlich in den Westen. Nach der Wende kehrte das Paar zurück, kaufte sich in Mahlow bei Berlin ein Haus und heiratete 2005. Für ihre Darstellung der Kneipenwirtin Uschi Klamm - eine ihrer wenigen weiteren Hauptrollen - in Adolf Winkelmanns (74) „Nordkurve“ (1992) erhielt Kröbner den deutschen Filmpreis. Vorrangig war die Schauspielerin aber in Fernsehserien zu sehen, hatte Auftritte in mehreren

„Tatort“-Fällen sowie bei „Stubbe - von Fall zu Fall“, wo sie 22 Episoden lang die Ehefrau von Hauptdarsteller Wolfgang Stumph (74) spielte. Zuletzt war die Niedersächsin ab 2017 in der RTL-Serie „Der Lehrer“ zu sehen. Erst vor wenigen Tagen hatte Brandenburgs Ministerpräsident Dietmar Woidke (58) Kröbner zum 75. Geburtstag gratuliert und sie als eine der besonders wandlungsfähigen Schauspielerinnen der Gegenwart bezeichnet. Neben ihrem Ehemann hinterlässt Kröbner ihren Sohn Eugen, der aus der Beziehung mit Schauspieler Hermann Beyer (76) stammt.



Mit ihrer Darstellung der Sängerin „Sunny“ gelang Renate Kröbner (†75) im Jahr 1980 der große Durchbruch.

Peinlicher Patzer bei WWM Jauch verrät Kandidat die richtige Antwort

**KÖLN** - Witziger Fauxpas bei „Wer wird Millionär“: Günther Jauch (63) hat einem Kandidaten durch einen kleinen Versprecher die richtige Antwort serviert.

Für 1000 Euro wollte der Moderator von Haidar Chahrour (33) wissen: „Was lässt sich durch das Einfügen eines 'N' in das genaue Gegenteil verwandeln?“ Statt dem „Karrierekick“ verlas er den „Kariereknick“ und gab damit unfreiwillig die korrekte Lösung preis - sehr zur Belustigung des Kandidaten. Und auch Jauch scherzte: „Peinlich, ich entschuldige mich bei der Fragenredaktion, die 3,7 Tage an der Frage gearbeitet hat.“



Günther Jauch (63) moderiert seit mehr als 20 Jahren „Wer wird Millionär“. Kleine Pannen, wie die vom Montag, gehören eben auch dazu.

Guido sucht wieder seine „Shopping Queen“

**KÖLN** - Es geht wieder los! Vier Stunden Zeit, fünf Konkurrentinnen und 500 Euro Budget: Ab sofort dürfen für die VOX-Doku „Shopping Queen“ mit Moderator Guido Maria Kretschmer (55) wieder stressresistente Frauen einkaufen gehen. Die Dreharbeiten werden fortgesetzt.

Aufgrund der Corona-Pandemie mussten die Aufzeichnungen für die Sendung pausieren. „Versorgungsengpässe“ seien dabei aber nicht entstanden, erklärt eine VOX-Sprecherin. Und auch Fans von „Das perfekte Dinner“ können aufatmen. Auch hier sollen die Dreharbeiten in den kommenden Wochen starten.



Guido Maria Kretschmer (55) geht in ganz Deutschland wieder auf die Suche nach der „Shopping Queen“.

**MORGENPOST**

Spätes Vaterglück für den TV-Star

# Heinz Hoenig wird mit 68 noch mal Papa



Heinz Hoenig (68) und seine Frau Annika (35) freuen sich auf ihr erstes gemeinsames Kind.

MÜNCHEN - Schauspieler Heinz Hoenig (68) ist überglücklich! Er und seine Ehefrau Annika (35) erwarten ihr erstes gemeinsames Kind.

„Ich könnte die ganze Welt vor Glück umarmen. Ich freue mich so sehr. Ich kann meine Gefühle kaum in Worten ausdrücken“, sagte Hoenig der Zeitschrift „Frau im Spiegel“. „Es ist immer wie ein Wunder, das Kleine zu sehen. Ich bin dann immer ganz gerührt und muss schlucken. Der Krümel ist gerade mal sieben Zentimeter groß und alles ist in Ordnung.“

Der baldige Familienzuwachs ist laut Hoenig ein „absolutes Wunschkind“. „Es kommt noch mal etwas Gigantisches in unser Leben“, erklärt der Schauspieler, dessen erwachsene Kinder Paula (32) und Lucas (30) sich „aus vollem Herzen“ mit ihrem Vater freuen. „Da gab es nicht für den Bruchteil einer Sekunde ein erstauntes Nachfragen oder Verwunderung.“ Mit 68 Jahren nochmal Vater zu werden, bereite ihm keine Bauchschmerzen. „Aber ich weiß, dass ich viele Neider haben werde“, so Hoenig.

Ob es ein Junge oder ein Mädchen wird, ist noch unklar. Das Baby soll im Dezember zur Welt kommen.

Foto: imago images/Sammy Minkoff

## Sophia Thomalla zeigt uns ihre Sonnenseite

BERLIN - Sophia Thomalla (30) ist bekannt für ihre freizügigen Fotos. Nun verzückt das Model ihre Fans mit einem heißen Schnappschuss ihrer Kehrseite. Auf Instagram zeigt sich



Hällöchen, Popöchen! Sophia Thomalla (30) genießt in knallengen Jeans-Shorts den Sonnenuntergang.

Foto: instagram/sophiathomalla

die Freundin von Fußball-Torhüter Loris Karius (26) in knappen Jeans-Shorts beim Blick aus dem Fenster. Dazu schreibt sie: „Je größer der Arsch, desto mehr kann einem daran vorbeigehen.“ Ihren rund 1,2 Millionen Follower gefällt's. Allen voran Ex-Boxer Axel Schulz (51), der den Post mit gleich drei Daumen-hoch-„Emojis“ würdigte.



## Jasmin Herren wurde von Mama verlassen

KÖLN - Jasmin Herren (41) lüftet ihr trauriges Familiengeheimnis: Die Frau von Stimmungssänger Willi Herren (44) ist als Baby von ihrer Mutter verlassen worden.

Ihre leibliche Mutter (damals 18 Jahre alt) habe sie damals direkt nach der Geburt zur Adoption freigegeben, erzählt die 41-Jährige im Interview mit RTL. Also nahm ihre Oma sie bei sich auf und übernahm kurzerhand selbst die Rolle der Mutter. „Es gibt welche, die mich geboren haben und welche, die sich wie Mutter und Vater verhalten haben“, konstatiert Herren.



Jasmin Herren (41) und ihr Mann Willi (44).

Foto: imago images/Herbert Bucco

## Uwe Ochsenknecht fordert mehr Kohle für die Pfleger

HANNOVER - Uwe Ochsenknecht (64) sieht in der Corona-Krise eine mangelnde Wertschätzung mancher Branchen. Vor allem stört sich der Schauspieler am Umgang mit Menschen in Pflegeberufen.

Laut Ochsenknecht werden Pfleger und Pflegerinnen viel zu schlecht bezahlt. „In deren Berufen geht es um Leben und Tod. Die arbeiten rund um die Uhr. Das ist eine Unverschäm-

heit, dass die so wenig Geld kriegen“, sagte der 64-Jährige gegenüber dem Redaktionsnetzwerk Deutschland.

Auch seine eigene Branche würde zu wenig Wertschätzung erfahren: „Man hat hierzulande einfach immer noch nicht die Wertstellung und Wichtigkeit von Kunst und Kultur verstanden. Das ist schade.“



Schauspieler Uwe Ochsenknecht (64) hält die Bezahlung von Pflegekräften für „unverschäm“.

Foto: dpa/Tobias Hase